



Amtliche Bekanntmachungen

BIBERACH

mit Prinzbach

Verantwortlich: Bürgermeisterin Daniela Paletta



Freitag, 29. Januar 2016

*Liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger!*

Bereits nächste Woche ist der »Schmutzige Dunschtig« und damit beginnt in Biberach die Hauptfasnachtszeit. Nach der Kindergarten- und Schulablösung heiße ich die Narren zur Schlüsselübergabe und Rathausabsetzung herzlich willkommen. Bis zum Aschermittwoch regieren dann die Narren im Ort. Bitte beachten Sie die geänderten Öffnungszeiten in diesen Tagen.

Am Donnerstagabend, 04.02.2016, laden die Biber der Narrenzunft Biberach e.V. zum närrischen Ball unter dem Motto »Die Biber außer Rand und Band, d'Fasent isch in Griechenland!« in die Sport- und Festhalle ein. Beginn des abwechslungsreichen Programms ist ab 20.11 Uhr.

Am Fasentsfreitag sind ab 14.30 Uhr alle Kinder zur Kinderfasent in die „Brucher-Dol-Hall“ eingeladen.

Ich wünsche allen Besuchern gute Unterhaltung bei den Veranstaltungen.

Ihnen allen wünsche ich ein schönes Wochenende.

Ihre

Daniela Paletta,
Bürgermeisterin



**Aus dem
Gemeinderat**
– Nächste Sitzung
am 1.2.2016

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates

Am **Montag, 1.2.2016**, findet um **19.00 Uhr** im Bürgersaal Biberach eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt, zu der Sie recht herzlich eingeladen werden.

Tagesordnung:

1. Bürgerfrageviertelstunde
2. Umgestaltung des Alten Friedhofs in Biberach
Hier: Entwurfsplanung mit Kostenberechnung und Vorschlag zum weiteren Vorgehen
3. Feststellung der Jahresrechnung des Eigenbetriebes Wasserversorgung 2014
4. Verrechnung der Gebührenunterdeckung im Bereich der Wasserversorgung
5. Haushaltssatzung/-plan 2016
Hier: Beratung und Beschlussfassung
6. Landtagswahl am 13. März 2016
Bildung der Wahlbezirke und Bestimmung der Wahlräume; Berufung der Wahlvorsteher und Stellvertreter sowie der weiteren Beisitzer der Wahlvorstände und des Briefwahlvorstandes
7. Satzung zur Offenhaltung von Verkaufsstellen am Sonntag, 20. März 2016 (Ostermarkt)
8. Neubestellung der Mitglieder des Gutachterausschusses bei der Gemeinde Biberach zum 01.03.2016
9. Genehmigung der Niederschrift vom 14.12.2015 und 21.12.2015
10. Bekanntgaben, Wünsche und Anträge

Daniela Paletta
Bürgermeisterin

Sprechzeiten der Bürgermeisterin Daniela Paletta

*Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger
von Biberach und Prinzbach,*

der nächste Sprechtag findet am **Donnerstag, den 25. Februar, in der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr** in der Ortsverwaltung Prinzbach statt.

Damit möglichst viele Bürgerinnen und Bürger diesen Termin wahrnehmen können, bitte ich zur besseren Planung um vorherige telefonische Terminvereinbarung mit Angabe Ihres Anliegens unter der Telefon-Nr. 07835/6365-12. Vielen Dank.

Hinweis: In meinem Amtszimmer im Rathaus Biberach findet der nächste Termin am Donnerstag, 24. März 2016, statt.

Ich freue mich auf Sie.

Ihre

Daniela Paletta
Bürgermeisterin

Aus dem Rathaus

Öffnungszeiten Rathaus – Fasnacht 2016 –

Am **Schmutzigen Donnerstag, dem 04.02.**,
wird das Rathausteam entmacht.

Aus diesem Grund sind wir nur eingeschränkt handlungsfähig.

Am **Rosenmontag und Fasnachtsdienstag**
bleibt das **Rathaus geschlossen**.

Für dringende Fälle ist ein Notdienst eingerichtet:

Montag, 08.02.2016 von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr
Dienstag, 09.02.2016 von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Wir bitten um Verständnis.
Bürgermeisteramt Biberach

Bürgerservice Gemeinde Biberach

Gemeinde 77781 Biberach/Baden, Hauptstraße 27

Telefon 0 78 35/63 65-0

Telefax 0 78 35/63 65-20

E-Mail: rathaus@biberach-baden.de

Internet: www.biberach-baden.de

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Mi., Fr.

Donnerstag

(langer Dienstleistungstag)

08.30 bis 12.15 Uhr

08.30 bis 18.30 Uhr

Bürgermeisterin Daniela Paletta
Tel. 63 65-10
daniela.paletta@biberach-baden.de

Sekretariat Christine Wieland Tel. 63 65-12 (vorm.)
christine.wieland@biberach-baden.de
Dorothee Moll Tel. 63 65-19
dorothee.moll@biberach-baden.de
Juana Kienzle Tel. 63 65-34 (vorm.)
juana.kienzle@biberach-baden.de

Bürgerservice/Bauen Matthias Becker Tel. 63 65-31
matthias.becker@biberach-baden.de

Bürgerservice (Fax 63 65 30)

Hauptamt, Standesamt, Rente/Ordnungsamt, Tourist Info, Amtsblatt,
Einwohnermeldeamt, Personalausweise/Pässe, Fundbüro, Soziales

Rosalinde Hengstler Tel. 63 65-44
rosalinde.hengstler@biberach-baden.de

Claudia Moser (vorm.) Tel. 63 65-45
claudia.moser@biberach-baden.de

Heike Jogerst (vorm.) Tel. 63 65-42
heike.jogerst@biberach-baden.de

Vanessa Bruder Tel. 63 65-41
vanessa.bruder@biberach-baden.de

Susanne Brückner Tel. 63 65-11
susanne.brueckner@biberach-baden.de

Bauen/Einsichtsstelle Grundbuch (Fax 63 65 20)
Ingrid Berger (vorm.) Tel. 63 65-33
ingrid.berger@biberach-baden.de
Christine Fix (nachm.) Tel. 63 65-32
christine.fix@biberach-baden.de

Finanzen Finanzen, Personalstelle, Veranlagungsstelle, Steueramt, Kasse
Thomas Teufel Tel. 63 65-24
thomas.teufel@biberach-baden.de
Martina Bauer Tel. 63 65-23
martina.bauer@biberach-baden.de
Birgit Maier (vorm.) Tel. 63 65-22
birgit.maier@biberach-baden.de
Carola Welle (vorm.) Tel. 63 65-21
carola.welle@biberach-baden.de

TECHNISCHE BETRIEBE

Gemeindebauhof/ Wasserversorgung Tel. 81 44
oder über Handy 01 71/6 84 05 27
bauhof@biberach-baden.de

Waldterrassenbad freibad@biberach-baden.de Tel. 84 30

FREIWILLIGE FEUERWEHR



Freiwillige Feuerwehr Biberach
Feuerwehrgerätehaus
Brucherstr. 14a, 77781 Biberach,
Tel. 0 78 35/63 19 10, Fax 0 78 35/63 19 30,
E-Mail: info@feuerwehr-biberach-baden.de
Freiwillige Feuerwehr Biberach – Abt. Prinzbach
Feuerwehrgerätehaus
Tel. 0 78 35/63 18 99, Fax 0 78 35/63 19 58,
E-Mail: prinzbach@feuerwehr-biberach-baden.de

KATH. KINDERGARTEN ST. BLASIUS

Leiterin: Petra Willmann, Mühlgartenstr. 1, 77781 Biberach Tel. 56 72
E-Mail: kiga.st.blasius@online.de, www.kiga-st-blasius-biberach.de

KATH. KINDERGARTEN ST. BARBARA

Leiterin: Jessica Franz, Friedenstr. 42a, 77781 Biberach Tel. 75 83
E-Mail: kiga-st.barbara@gmx.de, www.kiga-st-barbara-biberach.de

KINDERTAGESSTÄTTE FLIEGERKISTE GMBH

Leiterin: Frau Edeltraud Seiler Tel. 5 47 93 88
Friedenstr. 44b, 77781 Biberach, E-Mail: info@fliegerkiste-biberach.de

GRUNDSCHULE BIBERACH

Friedenstraße 42, 77781 Biberach, Tel.: 0 78 35/70 10, Fax: 0 78 35/54 92 44
poststelle@gsbiberach.schule.bwl.de, Kernzeitbetreuung: Kerstin Merz,
Tel. 0 78 35/6 30 99 42, kernzeit-gsbiberach@t-online.de

LERNZENTRUM KINZIGTAL

In der Grundschule, Tel.: 0 78 35/6 30 99 40

FORSTREVIER ZELL-BIBERACH

Klaus Pfundstein, Kirchstraße 32, 77736 Zell a.H.
Tel.: 0 78 35/54 77 53; Fax: 0 78 35/63 06 60
Mobil: 01 75/2224924; E-Mail: klaus.pfundstein@ortenaukreis.de
Privatwald Biberach: Philipp Glanz, Am Marktplatz 1, 77716 Haslach,
Tel. 07832/1210, Fax: 07832/977840, mobil 01622535745, E-Mail: philipp.glanz@ortenaukreis.de

BEZIRKSSCHORNSTEINFEGER

Markus Kleppmeier, Bezirksschornsteinfegermeister
Hauptstr. 10, 77797 Ohlsbach, Tel.: 0 78 03/92 69 45, Fax: 0 78 03/92 69 46,
E-Mail: mail@schornsteinfeger-kleppmeier.de

SPRECHTAG FÜR BAUHERREN UND PLANER

Baurechtsbehörde Zell am Harmersbach
Jeden Mittwoch nach tel. Voranmeldung Tel.: 0 78 35/63 69-44 oder -43
(Baurechtsamt, E-Mail: baurechtsamt@zell.de) im Gebäude Alte Kanzlei,
in Zell a.H., 1. OG, per Mail schneider@zell.de (Zimmer 6) oder lehmann@zell.de (Zimmer 8). Nach besonderer Vereinbarung auch an anderen Tagen.

GRUNDBUCHANGELEGENHEITEN

Amtsgericht Achern
Grundbuchamt, Rathausplatz 4, 77855 Achern, Tel. 07841/67-33-402
Email: poststelle@gbaachern.justiz.bwl.de, www.amtsgericht-achern.de
Grundbucheinsichtsstelle siehe auch Bürgerservice/Bauen

ENERGIEBERATUNG/INFORMATION

Ortenauer Energieagentur GmbH
Wasserstraße 17, 77652 Offenburg, Tel. 0781/924619-0,
info@ortenauer-energieagentur.de (1. Beratung kostenlos).

ABWASSERZWECKVERBAND KINZIG- UND HARMERSBACHTAL

Verbandskläranlage Biberach, Grün 1, 77781 Biberach
Tel. 07835/6340-0, Fax 07835/6340-20

OFFENE JUGENDARBEIT BIBERACH

Tel. 0 78 35/54 77 72, E-Mail: jugend@biberach-baden.de
Mühlgartenstr. 1 (unter dem St. Blasius-Kindergarten)

ORTSVERWALTUNG PRINZBACH

Ortsvorsteher Klaus Beck:

Sprechstunden: Donnerstags von 19 bis 20 Uhr im Rathaus Prinzbach
und nach Vereinbarung, Tel. 07835/3317.

Verkehrsregelnde Maßnahmen anlässlich der Schulabsetzung am 04.02.2016, des Narrendorfs am 06./07.02.2016 und der Umzüge am 09.02.2016

Am „Schmutzigen Donnerstag“, 04.02.2016 findet anlässlich der Schulabsetzung in der Zeit von 11.30 bis 11.45 Uhr ein kleiner Umzug statt. Hierfür ist folgende Strecke vorgesehen: Friedenstraße (Höhe Grundschule) – Brauereistraße – Mitteldorfstraße bis zum Festplatz „Am Kamin 1“.

Am Fasnachtssamstag, 06.02.2016, ist die Hauptstraße ab Einmündung Mitteldorfstraße bis Einmündung Brauereistraße und diverse Ortsstraßen anlässlich des Narrentreibens im Narrendorf ab 10.00 Uhr bis Sonntag, 07.02. ca. 13.00 Uhr gesperrt. Die Umleitung des Verkehrs von Offenburg in Richtung Zell erfolgt über die Brauereistraße-Friedenstraße; die Umleitung von Zell in Richtung Offenburg über die Friedenstraße-Brückenstraße.

Während des Umzugs am Samstag, 06.02.2016, können die Bushaltestellen Adler und Volksbank in der Zeit von 12.00 bis 16.30 Uhr nicht bedient werden. Lediglich die Haltestelle Bahnhof wird angefahren.

Von Samstag, 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und ab Samstag, 16.30 Uhr bis Sonntag, 13.00 Uhr können die Linienbusse die Umleitung Brauereistraße-Friedenstraße befahren und die Haltestelle Adler bedienen. Die Haltestelle Volksbank entfällt.

Am Fasnachtsdienstag, 09.02.2016, ist die Bahnhofstraße vom Narrenbrunnen bis zur Hauptstraße/Einmündung Mitteldorfstraße von 15.00 bis 15.30 Uhr aufgrund des Kinderumzugs gesperrt. Der Veranstaltungsbereich in der Mitteldorfstraße ist von 12.00 bis 22.00 Uhr gesperrt. Außerdem ist die Bahnhofstraße ab Hauptstraße (Höhe Parkplatz Gaststätte „Kreuz“) bis zum Narrenbrunnen Biberach in der Zeit von 19.00 bis 19.20 Uhr wegen der „Fasentverbrennung“ für den Verkehr gesperrt.

Wir bitten Sie um erhöhte Aufmerksamkeit und Verständnis. Vielen Dank.

Bürgermeisteramt Biberach

Sperrung Parkplatz südlich des Rathauses anlässlich des Narrendorfs 2016

Morgen, Samstag, 30.1.2016, ist der Zeltaufbau auf der Parkplatzfläche südlich des Rathauses (zur Metzgerei Geiger hin) vorgesehen.

Wir bitten deshalb darum, diese Parkplätze freizuhalten. Während der Fasnachtszeit besteht hier keine Parkmöglichkeit. Vielen Dank.

Bürgermeisteramt Biberach

Bevölkerungsfortschreibung zum 30.06.2015 (auf der Basis des Zensus 09.05.2011)

Das Statistische Landesamt hat die Zahlen der Bevölkerungsfortschreibung auf der Basis des Zensusergebnisses zum 09.05.2011 mitgeteilt.

Hiernach beläuft sich die Bevölkerungsfortschreibung der Gemeinde Biberach einschließlich des Ortsteils Prinzbach zum 30.06.2015 auf

3.554 Personen.

1.777 Personen sind männlichen und 1.777 Personen sind weiblichen Geschlechts.

Gegenüber dem Vorquartal zum 31.03.2015 mit 3.529 Personen ist die Bevölkerungszahl um 25 Personen angestiegen.

Bürgermeisteramt Biberach

Anregungen zu Fahrplanänderungen

Am Dienstag, 22. März 2016, findet die Fahrplankonferenz der Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg (NVBW) statt.

Die Sitzung dient der Sammlung und Besprechung von Fahrplananträgen für den Jahresfahrplan 2017. Dabei können spezielle Anliegen vorgetragen und Anträge auf Änderungen gestellt werden.

Falls Sie Vorschläge/Wünsche zu Fahrplanänderungen oder speziellen Taktungen im Schienennahverkehr haben, möchten wir Sie bitten, diese bis spätestens **09. März 2016**, der Gemeinde zur Weiterleitung mitzuteilen. Vielen Dank.

Bürgermeisteramt Biberach

Landtagswahl 2016 – Wahlbenachrichtigung

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

in den nächsten Tagen wird Ihnen der Wahlbenachrichtigungsbrief (DIN A4) für die Landtagswahl am 13. März 2016 zugestellt. Der Wahlbenachrichtigungsbrief wird mit dem Hinweis **„Achtung: Wichtige Wahlunterlagen!“** versehen, damit dieser nicht in der normalen Post untergeht.

Bitte beachten Sie, dass Sie die Wahlbenachrichtigung unbedingt am Wahltag benötigen.

Den Antrag für einen Wahlschein finden Sie wieder auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung. Der Antrag gilt für die Landtagswahl 2016. Sie haben auch die Möglichkeit, den Wahlschein online auf der Gemeindehomepage zu beantragen.

Bürgermeisteramt Biberach

Wahlscheinantrag bequem per Internet

Zur Landtagswahl am 13.3.2016 können Wahlscheine mündlich, schriftlich oder durch sonstige dokumentierbare Übermittlung in elektronischer Form beantragt werden (§ 19 Abs. 1 Satz 2 LWO).

Wir bieten für Sie die Beantragung eines Wahlscheins per Internet auf unserer Homepage <http://www.biberach-baden.de> auf der **Startseite** an. Beim Aufruf des Links **„Internetwahlscheinantrag Landtagswahl 2016“** erhalten Sie ein Erfassungsformular für Ihre Antragsdaten. Die Daten auf Ihrer Wahlbenachrichtigung müssen Sie in das Antragsformular eintragen. Ihnen steht es offen, sich die Unterlagen nach Hause oder an eine abweichende Versandanschrift senden zu lassen. Ihre Antragsdaten werden verschlüsselt über das Internet in eine Sammeldatei zur Abarbeitung übertragen. Sollten Ihre Antragsdaten nicht mit unserem dialogisierten Wählerverzeichnis übereinstimmen, erhalten Sie automatisch einen Hinweis. Der Wahlschein und die Briefwahlunterlagen werden Ihnen von uns anschließend **per Post** zugestellt. Für die automatische Prüfung Ihrer Daten benötigen wir unter anderem zwingend die Eingabe Ihrer Wahlbezirks- und Wählernummer. Sollten Sie Ihre Wahlbenachrichtigung nicht vorliegen haben, können Sie auch formlos per E-Mail an wahlen@biberach-baden.de einen Wahlschein beantragen. In diesem Fall müssen Sie Ihren Familiennamen, Ihre Vornamen, Ihr Geburtsdatum und Ihre Wohnanschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort) angeben.

Bei Fragen zum Antragsverfahren wenden Sie sich bitte an das **Wahlamt** unter folgenden Kontaktmöglichkeiten:

Tel.: 07835/6365-41, Fax: 07835/6365-30, Mail: wahlen@biberach-baden.de

Beachten Sie auch die amtlichen Mitteilungen in diesem Verkündblatt unter den **»Gemeinsamen Bekanntmachungen«** ab Seite 30!

Gemeinde Biberach – Wahlkreis 51 Offenburg:

Öffentliche Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Landtagswahl am 13. März 2016

1. **Das Wählerverzeichnis** zur Wahl des Landtags von Baden-Württemberg für die Wahlbezirke der Gemeinde

Wahlbezirk 01 (Biberach)

Wahlbezirk 02 (Ortschaft Prinzbach)

wird in der Zeit vom Montag, 22. Februar bis Freitag, 26. Februar 2016 während der allgemeinen Öffnungszeiten beim Bürgermeisteramt Biberach, Bürgerbüro, Hauptstr. 27, 77781 Biberach (barrierefrei) für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Die Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre nach § 51 Absatz 1 bis 4 des Bundesmeldegesetzes besteht, dürfen nicht eingesehen und überprüft werden.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wahlberechtigte, die das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig halten, können während der o. g. Einsichtsfrist, spätestens **am 26. Februar 2016 bis 12.15 Uhr, beim Bürgermeisteramt Biberach, Bürgerbüro, Hauptstr. 27, 77781 Biberach (barrierefrei)** Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens **21. Februar 2016** eine **Wahlbenachrichtigung**.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis **51 Offenburg** durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum (Wahlbezirk)** dieses Wahlkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

5. **Einen Wahlschein erhält auf Antrag**

- 5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

- 5.2.1 wenn er/sie nachweist, dass er/sie ohne sein/ihr Verschulden
– die Antragsfrist für die Aufnahme in das Wählerverzeichnis (21. Februar 2016) oder
– die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis (26. Februar 2016) oder
– die Beschwerdefrist gegen die Einspruchsentscheidung (zwei Tage nach Zustellung) versäumt hat,
5.2.2 wenn sein/ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der in Ziffer 5.2.1 genannten Fristen entstanden ist,
oder
5.2.3 wenn sein/ihr Wahlrecht im Einspruchs- oder Beschwerdeverfahren festgestellt und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses dem Bürgermeister bekannt geworden ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum **11. März 2016, 18.00 Uhr**, beim Bürgermeisteramt schriftlich, mündlich (nicht fernmündlich) oder elektronisch beantragt werden. Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum **Wahltag, 15.00 Uhr** gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum 12. März 2016, 12:00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den in Ziff. 5.2.1 bis 5.2.3 genannten Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er/sie dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
– einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
– einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag und
– einen amtlichen hellroten Wahlbriefumschlag (versehen mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist).

Die Abholung der Unterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird.

Der Wahlberechtigte, der seine Briefwahlunterlagen beim Bürgermeisteramt selbst in Empfang nimmt, kann an Ort und Stelle die Briefwahl ausüben.

Wer durch Briefwahl wählt, kennzeichnet **persönlich** den Stimmzettel, legt ihn in den amtlichen (blauen) Stimmzettelumschlag für die Briefwahl und klebt diesen zu, unterschreibt die auf dem Wahlschein vorgedruckte Versicherung an Eides statt zur Briefwahl unter Angabe von Ort und Tag, steckt den zugeklebten Stimmzettelumschlag und den unterschriebenen Wahlschein einzeln in den amtlichen (hellroten) Wahlbriefumschlag, verschließt diesen und sendet ihn auf dem Postwege oder auf andere Weise so rechtzeitig an die auf dem Wahlbriefumschlag angegebene Stelle, dass er spätestens am Wahltag (13. März 2016) bis 18.00 Uhr dort eingeht.

Die Wahlbriefe werden innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der **Deutschen Post** unentgeltlich befördert.

Die Wahlbriefe können auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Wahlberechtigte, die nicht lesen können oder durch körperliche Beeinträchtigung gehindert sind, ihre Stimme allein abzugeben, können sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Diese muss dann die Versicherung an Eides statt zur Briefwahl unterzeichnen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie durch die Hilfeleistung erlangt hat.

Biberach, 29. Januar 2016

Bürgermeisteramt
gez. **Daniela Paletta**,
Bürgermeisterin

Auf den Anschlag an den Verkündungstafeln in Biberach und Prinzbach für die Dauer von 1 Woche wird hingewiesen!

Waschmaschine für Flüchtlingsfamilie gesucht

Zur Ausstattung einer Flüchtlingsunterkunft ist die Gemeindeverwaltung auf der Suche nach einer Waschmaschine. Falls Sie ein Gerät haben, welches Sie kostenfrei zur Verfügung stellen möchten, setzen Sie sich bitte mit Herrn Becker, telefonisch (Tel. 07835 6365-31) oder per E-Mail (matthias.becker@biberach-baden.de), in Verbindung. Wir freuen uns über Ihre Rückmeldung. Vielen Dank.

Gemeindeverwaltung Biberach



Katholische öffentliche Bücherei

Öffnungszeiten:

Mittwoch: 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag: 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Sonntag: 11.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Narri, Narro, ihr liebe Litt,

*ob ihr's glaube oder nit
mir hen schu widder Fasentzit.*

*Au mir vun de Bücherei dun unser Beschetes
un moche om Fasendfriddig (5.2.) ä kleins Feschtle..
Für alli Narre, die nimmi welle zu de Kinderfasend
ihr könne kumme ind Bücherei zur Kaffeefasend.*

*Mit schwätze, lache und sin froh,
uff die Bücherei-Fasend ä dreifachs „Narri Narro!“*

*Bücher usleihe könnener au,
bringe mit euren Mann oder Frau.*

*Sgit Kaffee und Kuche
un mir hoffe*

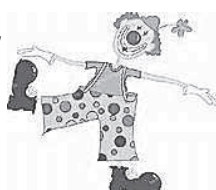
*dass ihr dun bi uns vorbeiluge (ab 14.30 h)
Moche Werbung überall mit eurem Mund
un kumme uff ä paar nette, luschdige Stund.*

*Om Fasendsundig blibbt unsere Bücherei donn gschlosse,
ihr liebe Litt,*

do könne mer wirklich nit.

*Un wanner noch so rüttle un schimpfe,
ihr werre uns nit finde.*

*Om Aschermittwoch isch donn alles vorbei,
do hämmer widder alles uf de Reih!
Bis dohin euch eine schöne närrische Zitt
un passe gut uf euch uf ihr liebe Litt.*



»Hilfe von Haus zu Haus Biberach e.V.«

Ihre Nachbarschaftshilfe in Biberach,
Hauptstraße 34 (im Kettererhaus).

Sprechstunden:

Montag: 10.00 Uhr – 11.00 Uhr
Donnerstag: 15.00 Uhr – 17.00 Uhr

Einsatzleitung: Ruth Champion

Telefon: 07835/54 79 864

E-Mail: hilfevonhauszuhaus-biberach@t-online.de

Häuslicher Entlastungsdienst für demenzkranke Menschen

Brauchen Sie stundenweise Betreuung, damit Sie Wichtiges erledigen können? Oder benötigen Sie Freizeit, um wieder durchatmen zu können? Unser Verein hat die Anerkennung für niedrigschwellige Betreuungsangebote nach § 45 c SGB XI. Diese Anerkennung gehört zu den erstattungsfähigen Betreuungsleistungen für den berechtigten Personenkreis nach § 45 a SGB XI.

Wir können Ihnen helfen! Wir beraten Sie gerne!

Ihr Team von Hilfe von Haus zu Haus Biberach e.V.



Jugendtreff Biberach

Dienstag 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Mittwoch 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Donnerstag 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Angeboten werden neben den Möglichkeiten, die der Treff bietet (Billard, Kicker, Dart, Spiele...) verschiedene Aktionen, die Angelika für und mit Euch anbietet.

Kommt vorbei, macht mit, habt Spaß bei uns im Biberacher Jugendtreff.

Fundsache

- einzelner Kinderhandschuh, rosa

Fundsachen bzw. nähere Angaben zu den Fundgegenständen können auch online abgefragt werden auf der Homepage der Gemeinde Biberach: www.Biberach-Baden.de unter „Aktuelles“, danach „Fundbüro online“ anklicken.

Fundgegenstände können beim Bürgermeisteramt Biberach, Bürgerbüro, abgeholt werden.

Fundtiere

Für die Unterbringung von Fundtieren ist für Biberach und den Ortsteil Prinzbach der Tierschutzverein Kinzigtal e. V., Telefon: 07831 9691071 oder Mobil: 0151 15619429 zuständig.

Wir möchten darauf hinweisen, dass die Gemeinde Biberach für andere Unterbringungen **keine** Kosten übernimmt.

Grundschule Biberach

Dritter Biberacher Fahrzeugbasar

Am **Samstag, 20.02.2016**, findet, nach den Erfolgen in den beiden vergangenen Jahren, nun der dritte Biberacher Fahrzeugbasar in der Grundschule statt.

In der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr können die Fahrzeuge (Fahrräder, Laufräder, Roller, Tretraktoren, Dreiräder, usw.) in der Grundschule Biberach abgegeben werden und von 14.00 bis 16.00 Uhr findet dann der Verkauf in der Aula statt.

10% des Verkaufserlöses gehen an den Elternbeirat.

Während der Verkaufszeit bietet der Elternbeirat auch leckeren Kuchen, feine Waffeln und frischen Kaffee an.

Wenn Sie Fragen zum Fahrzeugbasar haben können Sie sich gerne per Mail (elternbeirat-biberach@web.de) informieren oder an Nicole Fonteiner (Tel. 07835/631815) wenden.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Ihr Elternbeirat der Grundschule Biberach

Abfall-Abfuhrtermine

Keine Müllabfuhr!

Für weitere Auskünfte und Informationen zur Verwertung und Beseitigung von Abfällen im Ortenaukreis steht das Abfallberterteam des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft unter Tel.-Nr. 0781 805-9600, -9532, -9610, -9615 und -9623 gerne zur Verfügung.

Sperrmüllabfuhr

Die Sperrmülltermine für das laufende Jahr finden Sie wie gewohnt im Abfallabfuhrkalender.

Zudem teilt der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis mit, dass auf der Deponie **Seelbach-Schönberg und Haslach im Kinzigtal „Vulkan“** Sperrmüll das ganze Jahr über kostenlos angeliefert werden kann.

Die Öffnungszeiten der beiden Deponien sind wie folgt:

Montag – Freitag:

Sommer: 7.30 – 12.30 u. 13.00 – 16.45 Uhr

Winter: 8.00 – 12.30 u. 13.00 – 16.45 Uhr

Sommer/Winter: jeden Sa. 8.00 – 13.00 Uhr



Tourist-Information

Telefon: 0 78 35/63 65-11 Biberach

E-Mail: tourist-info@biberach-baden.de

Museum Kettererhaus

Das Heimatmuseum hat derzeit Winterpause und ist ab Mai wieder geöffnet!

Minigolf

Minigolfplatz: Winterpause. Die neue Saison beginnt bei gutem Wetter voraussichtlich wieder ab April 2016.

In der Tourist-Info erhältlich:

- Kinzigtaler Wanderbrochüren mit Tourentipps in einer Sammelmappe für 2,00 € erhältlich. Alle Touren können auch im Erlebnisportal unter www.naturpark-schwarzwald.de eingestellt und heruntergeladen werden.
- Wanderkarte Ferienregion Brandenkopf/Gengenbach (Verkaufspreis: 6,90 €)
- Tourenradkarte »Sagen u. Mythen der Ortenau« – E-Bike- und Tourenradstrecke (Verkaufspreis: 7,90 €)
- Tourenbuch Kinzigtal-Radweg mit kompl. Wegbeschreibung und Kartenmaterial (Verkaufspreis: 14,80 €)
- Mountainbike-Karte Vorderes Kinzigtal (Verkaufspreis: 6,90 €)
- Heimatbuch von Biberach (Verkaufspreis: 18,40 €)
- Volksliederbuch »Sing dich ins Glück« (Verkaufspreis: 2,00 €)
- »Biberacher Postkarten« (Verkaufspreis: 1,00 €)
- Ortenauer Straußenführer (Verkaufspreis: 1,50 €)
- Karte Adlergrenzsteine (Verkaufspreis: 4,90 €)

Kostenlos

- Freizeitpost
- Flyer Kinzigtalradweg, Mountainbikestrecken und vieles mehr
- Flyer »Hier liegt das Gute so nah« – Hofgüter und Erzeuger in Biberach u. Prinzbach

Ruhetage der Hotels, Gaststätten und Vesperstuben in Biberach und Prinzbach

Montag

Gasthaus »Linde«, Manfred Weng, Erzbach 11, 77781 Biberach, Tel. 07835/3333

Restaurant & Pizzeria, Clubheim Fußballverein, Am Sportplatz, 77781 Biberach, Tel. 07835/8662

Hotel-Restaurant »Badischer Hof«, Karl-Heinz Bühler, Prinzbach, Dörfle 20, 77781 Biberach, Tel. 07835/636-0, ab 17.00 Uhr geöffnet

Dienstag

Landgasthaus »Kinzigstrand«, Richard Schüle, Reiherwald 1, 77781 Biberach, Tel. 07835/3342 und 63990

Gasthaus »Linde«, Manfred Weng, Erzbach 11, 77781 Biberach, Tel. 07835/3333, ab 16.30 Uhr geöffnet

Landgasthaus »Ponyhof«, W. Melder, Erzbach 6, 77781 Biberach, Tel. 07835/7289

Gasthaus »Alte Schmiede«, Brauereistraße 7, 77781 Biberach, Tel. 07835/3228.

Mittwoch

Gasthaus »Kreuz«, Anna Smithson, Hauptstraße 26, 77781 Biberach, Tel. 07835/549250

Gasthaus »Kreuz«, Peter Neumaier, Prinzbach, Untertal 7, 77781 Biberach, Tel. 07835/426420

**Was
Wann
Wo?**

**Biberach
VERANSTALTUNGS-
PROGRAMM
vom 29.1. bis 29.2.2016**

Freitag, 29.01.2016, 19.30 Uhr:

Infoveranstaltung Breitbandversorgung Biberach. SPD Ortsverein Biberach, Clubheim FV Biberach

Sonntag, 31.01.2016, 10.00 Uhr:

Eucharistiefeier mit Kirchenchor und Blasiussegen. Kath. Kirche St. Blasius, Biberach

Montag, 01.02.2016, 19.00 Uhr:

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates, Gemeinde Biberach, Rathaus Biberach, Bürgersaal

Donnerstag, 04.02.2016, 20.11 Uhr:

Zunftabend (Biberball), Motto: »Die Biber außer Rand und Band, die Fasent isch in Griechenland«, Narrenzunft Biberach e.V. Abteilung Biber, Sport- und Festhalle

Freitag, 05.02.2016, 14.30 - 17.00 Uhr:

Kinderfasent. Narrenzunft Biberach e.V., Sport- und Festhalle

Samstag, 06.02.2016, 11.30 Uhr:

Fressgass-Eröffnung. Narrenzunft Biberach e.V., Ortsmitte

Samstag, 06.02.2016, 14.00 Uhr:

Großer Fasentumzug und Narrendorf, Motto: »Ob Gaukler, Musiker oder Jongleure - auf Biberachs Jahrmart treffen sich nur die besten Akteure«, Narrenzunft Biberach e.V., Ortsmitte

Montag, 08.02.2016, 19.00 - 23.00 Uhr:

Preisschnurren. Narrenzunft Biberach e.V., Biberacher Gaststätten: Kreuz, Linde, Kinzigstube Brosamer, Alte Schmiede, Casanova und Narrenkeller

Dienstag, 09.02.2016, 14.00 - 17.00 Uhr:

Seniorenachmittag. Altenwerk Seelsorgeeinheit Biberach, Kath. Kirche St. Blasius, Chorsaal

Dienstag, 09.02.2016, 15.00 Uhr:

Kinderumzug mit anschließendem Suppenessen bei den Oberdörfeln, Narrenzunft Biberach e.V., Ortsmitte / Sport- und Festhalle

Dienstag, 09.02.2016, 19.00 Uhr:

Fasentverbrennung durch die Reiherhexen, Narrenzunft Biberach e.V., Narrenbrunnen Biberach

Freitag, 12.02.2016, 19.00 Uhr:

Jahreshauptversammlung. Landfrauen Prinzbach-Schönberg, Vesperstube Kinzigbrennerei Brosamer

Samstag, 13.02.2016, 20.00 Uhr:

Generalversammlung Kleintierzuchtverein C 12 Biberach e.V., Gasthaus »Kreuz«

Montag, 15.02.2016, 10.00 - 12.00 Uhr:

Theateraufführung BAAL novo - Theater über die Grenzen. Grundschule Biberach, Sport- und Festhalle

Mittwoch, 17.02.2016:

Vortragsabend: »Fit im Alter - Essen und Trinken für mehr Wohlbefinden«
Landfrauen Prinzbach-Schönberg, Pfarrhaus Prinzbach

Mittwoch, 17.02.2016, 19.30 Uhr:

Vortragsabend: »Impressionen aus der Heimat«. Katholisches Bildungswerk Biberach, Kath. Kirche St. Blasius, Chorsaal

Samstag, 20.02.2016:

10.00 - 12.00 Uhr (Warenannahme) - 14.00 - 16.00 Uhr (Verkauf)

Fahrzeugbasar. Elternbeirat Grundschule Biberach, Aula Grundschule

Samstag, 20.02.2016, 20.00 Uhr:

Generalversammlung MGV »Liederkrantz« 1867 e.V.

Sonntag, 21.02.2016, halbtägig:

Wanderung. Wanderstrecke: Biberach - Niederbach - Biberach, Schwarzwaldverein Ortsgruppe Biberach

Mittwoch, 24.02.2016, 19.00 Uhr:

Mitgliederversammlung Hilfe von Haus zu Haus Biberach e.V., Rathaus Biberach, Bürgersaal

Freitag, bis Sonntag, 26.02.2016 bis 28.02.2016, ganztags:

Probenwochenende Musikverein Biberach e.V., Sport- und Festhalle

Samstag, 27.02.2016, 20.00 Uhr:

Jahreshauptversammlung DRK Ortsverein Biberach. Gasthaus »Kinzigstrand«

Samstag, 27.02.2016, 04.30 Uhr:

Skitagesausfahrt nach Grindelwald. Tennisclub Biberach e. V., Treffpunkt: Am Sportplatz

Montag, 29.02.2016, 19.00 Uhr:

Öffentliche Sitzung des Gemeinderats. Gemeinde Biberach, Rathaus Biberach, Bürgersaal

»QR Code« der Homepage der Gemeinde Biberach

Damit Sie ohne langes Suchen die Homepage der Gemeinde Biberach besuchen können, finden Sie hier einen sog. „QR Code“. Mit nur einem Schritt erfahren Sie alles Wissenswerte über die Gemeinde Biberach.



Um diesen „QR Code“ zu scannen, müssen Sie eine sog. „QR Code-App“ auf Ihrem Smartphone, Tablet, etc. installieren und dann einfach die Kamera an den „QR Code“ halten.



Narrenzunft Biberach

Biberball 2016 am Schmutzigen Donnerstag ...
... jetzt noch Eintrittskarten bestellen

Dieses Jahr findet unser Biberball wie immer am **Schmutzigen Donnerstag, 04.02.2016**, in der Turn- und Festhalle statt.

Das Motto lautet:

»Die Biber außer Rand und Band,
die Fasent isch in Griechenland.«

Kartenausgabe, heute, 29.01.2016 in der Schulaula.

Weitere Reservierungen können unter unserer Biberhotline 0151/10314225 zwischen 17 bis 20 Uhr entgegen genommen werden. Diese Karten werden dann an der Abendkasse hinterlegt. Eintrittskarten gibt es nur solange der Vorrat reicht.

Los geht's wie immer um 20.11 Uhr. Einlass ab 19 Uhr.

Der Eintrittspreis je Karte beträgt 7,- Euro, bei Kartenrückgabe kann der Kaufpreis leider nicht zurückerstattet werden.

Jugendlichen unter 16 Jahren ohne Begleitung eines Erziehungsberechtigten wird der Eintritt nicht gestattet (Ausweis-kontrolle).

Wir freuen uns auf Euch - Die Biber

Biberacher Narrenfahrplan 2016

31.01.2016	Sonntag (An alle Hästräger) Umzug der NZ Seelbach 12.00 Uhr Abfahrt Narrenbrunnen 18.00 Uhr Rückfahrt
04.02.2016	Schmutziger Dunschtig Kindergarten, Schul- und Rathausabsetzung Narrenbrunnen (An alle Hästräger) 20.11 Uhr Biberball der NZ Biberach e. V. in der Brucher-Dol-Hall Motto: „Die Biber außer Rand und Band – d' Fasent isch in Griechenland“
05.02.2016	Fasent-Fridig Kinderfasent in der Brucher-Dol-Hall ab 14.15 Uhr Einlass (Wir weisen nochmals daraufhin, dass vorher keine Kinder eingelassen werden) bis 17.00 Uhr Eintritt 2,- Kab 16 Jahre
06.02.2016	Fasent-Somschtig 11.30 Uhr Fressgass-Eröffnung 14.00 Uhr Großer Fasentumzug durch Bibere unter dem Motto: „Ob Gaukler, Musiker oder Jongleure, auf Biberachs närrischem Jahrmarkt treffen sich nur die besten Akteure“ anschließend närrisches Treiben im Narrendorf
07.02.2016	Fasent-Sundig 10.00 Uhr Heilige Messe unter Mitwirkung unserer Hästräger
08.02.2016	Fasent-Mändig (An alle Hästräger u. Moschdmusik) Umzug der NZ Oppenauer Schlappgret 12.00 Uhr Narrenbrunnen 17.00 Uhr Rückfahrt Preisschnurren!!! 18.00 Uhr Nummernausgabe im Narrenkeller 19.00 Uhr Preisschnurren in den Biberacher Gaststätten: „Kreuz, Alte Schmiede, Linde (Bustransfer), Narrenkeller“ und Kinzigstube Brosamer 23.00 Uhr Demaskierung im „Kreuz“

Um Tischreservierungen im Narrenkeller bis spätestens 03.02.2016 wird gebeten unter e-Mail: narrenrat@narrenzunft-biberach-baden.de

Wir freuen uns auf viele, viele Schnurranten!

Liebe Schnurranten!

Wie im letzten Jahr bitten wir Euch uns direkt bei der Nummernausgabe im Narrenkeller einen Umschlag zu übergeben, worin eure Teilnehmer mit Namen und euer Motto steht. Außerdem solltet Ihr darauf achten, bis spätestens 22.15 Uhr alle Gaststätten besucht zu haben. Ihr macht es uns dadurch erheblich einfacher.

09.02.2016	Fasent-Zischdig 15.00 Uhr Kinderumzug (Start am Narrenbrunnen) mit anschl. Suppenessen bei den „Oberdörfler Suppekoch“
<i>Heute erfolgt auch die Prämierung der Wagen und Fußgruppen vom Umzug am Samstag!</i>	
	19.00 Uhr Fasentverbrennung durch die Reiherhexen am Narrenbrunnen.

Verkehrsumleitung am Fasentsamstag

Aufgrund des Umzuges am **06.02.2016** zwischen **12.00 Uhr – 16.30 Uhr** steht die innerörtliche Umleitung des Verkehrs (Umleitung von Offenburg in Richtung Zell a. H. von der Hauptstraße über Brauereistraße - Friedenstraße - Bahnhofstraße; Umleitung von Zell a. H. in Richtung Offenburg von der Bahnhofstraße über Friedenstraße - Brucherstraße - Brückenstraße) nicht zur Verfügung. Die Ortsdurchfahrt Biberach ist wegen des Umzuges von **11.00 Uhr – 18.00 Uhr** gesperrt.

Während des Umzuges am Samstag, **06.02.2016**, zwischen **12.00 Uhr – 16.30 Uhr** können die Haltestellen „Adler“ und Volksbank nicht bedient werden. In dieser Zeit werden die Linienbusse die Umleitung über die B 33 - L 94 - Zeller Straße - Waldstraße - Jägerpfad befahren und die Haltestelle Bahnhof bedienen. Von Samstag, **06.02.2016** von **10.00 Uhr – 12.00 Uhr** und von **Samstag, 16.30 Uhr – Sonntag, 07.02.2016, 13.00 Uhr** können die Linienbusse die Umleitung Brauereistraße - Friedenstraße befahren und die Haltestelle „Adler“ bedienen. Die Haltestelle Volksbank entfällt.

Täfelekinder

Auch dieses Jahr brauchen wir wieder Kinder und Jugendliche, die als „Täfelekinder“ am Umzug mitwirken. Ein kleines Taschengeld ist garantiert. Bitte meldet euch bei Christine Hohmann, Tel. 54598, oder Melissa Schilli, Tel. 54205. Wünsche werden gerne entgegen genommen. Treffpunkt wie jedes Jahr um 13.00 Uhr bei der ehemaligen Massagepraxis Butterfass.

Liebe Biberacher

Wir würden uns freuen, wenn Sie ihre Häuser am Fasentsamstag (auch für unsere vielen auswärtigen Gäste) entsprechend fasentlich dekorieren. Vielen Dank.

NZ-Fahnen (45,- K)

Einfach anrufen - Tel. 54598 Ch. Hohmann

Buspenselverkehr

am Fasentsamstag von Biberach nach Zell a. H. (Sonnenparkplatz) - Unterharmersbach (Rathaus) - Oberharmersbach (Kirche)

Abfahrt: Biberach, Gasthaus „Kreuz“

Uhrzeiten: - 23.30 Uhr

- 00.30 Uhr

- 01.30 Uhr

- 02.30 Uhr

- 03.30 Uhr

Fahrpreis: 3 R pro Person

Onsunschte bleibt uns nur zu sage, ä glückselige Fasent 2016 wünscht de Narrerat der Narrenzunft Bibere !

SPD – Ortsverein Biberach

Breitbandversorgung in Biberach



Wie kommt die Kommune zu schnellem Internet – Wer ist der richtige Anbieter für Biberach

Die Breitbandversorgung ist ein wichtiger Standortfaktor für jede Gemeinde.

Unsere Gemeinderäte Gerhard Matt und Hubert Scharffenberg waren zu diesem Thema auf einer Informationsveranstaltung der NetCom BW ein Unternehmen der EnBW.

Die gewonnenen Erkenntnisse wollen Sie **heute, 29.1.2016 um 19.30 Uhr** im Clubheim Biberach, Brucherstraße, an die Bevölkerung weitergeben. Anschließend wird das Thema offen diskutiert.

Alle Bürger, die sich für schnelles Internet interessieren, sind zu der Veranstaltung herzlich eingeladen.

Manuela Schätzle

1. Vorsitzende



Schwarzwaldverein Biberach Senioren

Am **Donnerstag, den 4. Februar 2016**, treffen wir uns am Kinzigsteg um 14.00 Uhr und wandern zum Gasthaus Kinzigstrand. **Der Wanderführer**



Knauer – Rentnertreff

Zum närrischen Rentnertreff am **Mittwoch, 3. Februar 2016**, treffen wir uns um **14 Uhr** im Gasthaus Linde in Biberach. Kostümierung sowie närrische Beiträge sind erwünscht. Daher an alle herzliche Einladung.

TC Biberach

Skitagesfahrt nach Grindelwald am 27. Februar



Am **Samstag, den 27.02.2016**, führt der Tennisclub Biberach wieder seine Skitagesfahrt nach Grindelwald durch. Umgeben von einer traumhaften Bergkulisse mit Mönch, Eiger und Jungfrau erwarten uns hoffentlich wieder bestens präparierte Skipisten unterschiedlichster Schwierigkeitsgrade.

Gestartet wird wie immer pünktlich um 4.30 Uhr ab der Turn-

und Festhalle Biberach. Der Bus steht ab 4.15 Uhr zum Beladen bereit. Die Rückfahrt von Grindelwald wird gegen 18.00 Uhr sein. Für die Verpflegung ist bestens gesorgt. Morgens gibt es eine Kaffeepause mit Kuchen, auch sonstige Getränke sind im Bus erhältlich. Am Abend besteht die Möglichkeit, am Bus einen Imbiss gegen einen kleinen Beitrag zu sich zu nehmen.

Die Busfahrt kostet für Mitglieder R 23,-, für Nichtmitglieder R 26,- inklusiv Kaffee und Kuchen zum Frühstück. Der Preis für den Skipass beträgt für Erwachsene CHF 55,-, und für Jugendliche (16-19 J) CHF 44,-. Kinder bis 15 Jahren fahren in Begleitung eines Erwachsenen gratis.

Anmeldungen nimmt ab sofort Bernhilde Neumeyer-Baumann unter Tel. 07835/2726216 ab 18.00 Uhr oder per E-Mail unter berni.neu-bau@gmx.de gerne entgegen.

Für eine verbindliche Anmeldung sind die entsprechenden Fahrtkosten auf das Konto des TCB mit der IBAN DE 17664515480027020007 der Sparkasse Haslach-Zell überweisen.

Aus den Nachbargemeinden

Gemeinde Seelbach

Neuverpachtung des Kiosk in der Minigolfanlage Seelbach

Die Minigolfanlage liegt in der Ortsmitte von Seelbach. Sie verfügt über 18 Bahnen, ein Freiluft-Schachbrett und eine Boule-Bahn.

Der Kiosk verfügt über eine Küche, einen Aufenthaltsraum, eine Toilettenanlage sowie einem Vorratsraum mit insgesamt 45 qm und einer großen Freiterrasse. Es ist kein Mobiliar vorhanden.

Der Pächter gewährleistet den Spielbetrieb in der Zeit von ca. März bis Oktober. Er hält die Anlage sauber und verkauft die Spielkarten für das Minigolfspielen. Für diese Dienstleistungen erhält er die Einnahmen aus dem Minigolfkartenverkauf in voller Höhe.

Interessenten können sich bis zum 12. Februar 2016 schriftlich unter Angabe des Betriebskonzeptes bei der Gemeinde Seelbach, Hauptstraße 7, 77960 Seelbach bewerben.

Für Informationen zu den detaillierten Pachtbedingungen und Rückfragen steht Ihnen unser Kämmerer, Herr Wolfgang Mech, unter Tel. 07823/9494-40 zur Verfügung.

Skiclub Berghaupten e. V.

Skigymnastik in der Schlosswaldhalle

Erwachsene: Montags: 19:00 - 20:00 Uhr

Jugendliche + Rennmannschaft: Mittwochs: 18:30 - 20:00 Uhr

13. Februar 2016 Clubmeisterschaften und Teamwettbewerb am Haldenköpfe

Diese Saison laden wir wieder zu unseren Clubmeisterschaften und zum Teamwettbewerb am Haldenköpfe ein. Hierzu sind alle Clubmitglieder und auch Gruppen, Vereine und Firmen aus Berghaupten herzlich eingeladen.

Anmeldung ab sofort auf unserer Homepage.

26. – 28. Februar 2016

Skifreizeit auf der Emmendinger Hütte

Achtung, hier wurde versehentlich der 19. – 21. Februar angegeben. Für Kinder, Jugendliche und Erwachsene auf der Emmendinger Hütte. Nicht für Anfänger geeignet. Weitere Infos und Anmeldungen ab sofort auf der Homepage

05. März 2016

Wintersporttag der Sparkassenstiftung Gengenbach für Jugend, Kultur und Soziales unterstützt durch die Sparkassen-Stiftung

Weitere Infos und Termine auf: www.skiclub-berghaupten.de

Kirchliche Nachrichten



Seelsorgeeinheit Zell a. H.

Katholische Kirchengemeinden
St. Ulrich Nordrach
St. Symphorian Zell am Harmersbach
St. Gallus Oberharmersbach
St. Blasius Biberach
St. Mauritius Prinzbach

Adresse: Pfarrhofgraben 3, 77736 Zell a. H.
Tel.: 0 78 35 / 63 58 – 0, Fax: 63 58 – 14
e-Mail: kontakt@se-zell.de, Internet: www.se-zell.de

Pfarrbüro-Öffnung: Mo. bis Fr.: 9 – 11 Uhr, Di. und Mi.: 15 – 17 Uhr

Seelsorge: **Pfr. Bonaventura Gerner**, Leiter SE
Telefon: 0 78 35 / 63 58 – 12
Pfarrhaus Nordrach: 0 78 38 / 92 78 37
e-Mail: bonaventura.gerner@se-zell.de

Judith Müller, Gemeindereferentin O'harmersbach
Telefon: 0 78 37 / 9 25 96 01 (Büro)
0 78 37 / 92 25 19 (Privat)
e-Mail: judith.mueller@se-zell.de

Markus Kaupp-Herdick,
Gemeindereferent Biberach/Prinzsb.
Telefon: 0 78 35 / 54 99 75
e-Mail: markus.kaupp-herdick@se-zell.de

Br. Pirmin Heppner, Diakon
Tel. im Pfarrhaus: 0 78 35 / 63 58 – 13
Tel. im Kloster: 0 78 35 / 63 89 – 26
Mo., Di. u. Do.: 9 – 11 Uhr
e-Mail: pirmin.heppner@se-zell.de

Gottes großer Tiergarten

Herr, wenn Du damals nicht alle mit hinein gelassen hättest in die Arche,
die bunten und verschiedenartigen Tiere, um wie viel ärmer wäre deine Menschheit!
Niemand weiß das besser als du,
wie viel wir bis heute gemeinsam haben mit deinen Tieren.
Hilf mir, mit allen zurecht zu kommen:
mit den Meckerziegen und albernen Gänsen, mit alten Drachen und lahmen Enten,
mit Mistkäfern, Trampeltieren und Windhunden, mit sturen Böcken und komischen Käuzen,
mit Nachtfaltern und Eintagsfliegen, mit Leithammeln und folgsamen Schafen,
mit verwöhnten Schoßhündchen und Pechvögeln.
Gib mir Verständnis
für Einsiedlerkrebse und gesellige Pinguine, für wendige Wiesel und tapsige Bären,
für schlanke Giraffen und fette Masthähnchen,
für giftige Nattern und lustige Spaßvögel, geduldige Lämmer und wilde Wölfe,
stachelige Igel und anschiemgsame Angorakatten.
Hilf mir beim Zusammenleben
mit den fleißigen Bienen und faulen Siebenschläfern,
mit hässlichen Raupen und wunderschönen Schmetterlingen,
mit stolzen Pfauen und unscheinbaren Kirchenmäusen,
mit starken Löwen und scheuen Rehen.
Herr, es ist nicht einfach, es in deiner Arche auszuhalten.

Gib mir die nötige Geduld und eine Prise Humor,
sie alle zu ertragen und jedem Tierchen sein Pläsierchen zu lassen.

Und vor allem: Lass mich nicht vergessen, Herr,
dass ich für die anderen manchmal auch ein ziemlich seltsamer Vogel bin!

(Verfasser unbekannt)

Liebe Gemeinden der Seelsorgeeinheit,

bunte Fähnchen, Ringelsocken, närrische Kleidung, Masken, schräge Musik, Fasnetbälle und ideenreiche Umzüge – sie künden uns von der fünften Jahreszeit, die nun angebrochen ist – ungeniert sich so zu geben, wie man manchmal gerne sein möchte – auch mal fünf grade sein lassen und sich dran erfreuen und nie vergessen,
dass jeder und jede von uns so ein einzigartiges, manchmal verrücktes,
kompliziertes und doch liebenswürdiges Geschöpf Gottes ist –

Und so wünsche ich Ihnen frohe und unbeschwerte Stunden –

Und all jenen unter Ihnen, denen in diesen Tagen aus den verschiedensten Gründen nicht nach Fasnet ist – mögen Sie sich von Gottes Liebe und Fürsorge begleitet wissen.

Herzliche Grüße

Judith Müller

Termine und Veranstaltungen in der Seelsorgeeinheit Zell

Neue Lieder aus dem Gotteslob – Monatslieder

Die Chorleiter Sonja Große und Wolfram Dreher haben vor zwei Jahren die Aufgabe übernommen, für jeden Monat zwei neue Lieder aus dem Gotteslob zum Gebrauch in den Gemeinden auszusuchen, um so einen einheitlichen Liedfundes für die SE-Zell zu schaffen.

Januar 2016

- 775 Von guten Mächten
- 860 Vertraut den neuen Wegen
- 841 Meine Zeit steht in deinen Händen

Februar 2016

- 396 Lobt froh den Herrn
- 861 Wo Menschen sich vergessen
- 482 Die Kirche steht gegründet

Liste der bis Februar 2016 eingeführten bzw. geplanten Lieder

- 96 Du lässt den Tag, o Gott, nun enden
- 103 Dieser Tag ist Christus eigen
- 146 Du ruft uns, Herr, an deinen Tisch
- 155 Kyrie eleison
- 168 Gloria (Kanon)
- 184 Herr, wir bringen in Brot und Wein
- 200 Heilig, Heilig, Heilig Gott
- 219 Mache dich auf und werde licht
- 225 Wir ziehen vor die Tore der Stadt
- 240 Hört es singt und klingt mit Schalle
- 246 Als ich bei meinen Schafen wacht
- 254 Du Kind, zu dieser Heiligen Zeit
- 273 O Herr, nimm unsre Schuld
- 279 Hosanna, dem Sohne Davids
- 291 Holz auf Jesu Schulter
- 294 O du hochheilig Kreuze
- 322 Halleluja (mit Versen)
- 336 Jesus lebt, mit ihm auch ich!
- 346 Atme in uns, heiliger Geist
- 396 Lobt froh den Herrn
- 398 Jubilate Deo (Kanon)
- 400 Ich lobe meinen Gott von ganzem Herzen
- 453 Bewahre uns Gott
- 482 Die Kirche steht gegründet
- 502 Näher mein Gott zu dir
- 552 Herr mach uns stark im Mut
- 661,8 Vater unser
- 775 Von guten Mächten
- 809 Gen Himmel aufgefahren ist
- 812 Beistand, Tröster, Heiliger Geist
- 837 Auf, singet dem Herrn
- 841 Meine Zeit steht in deinen Händen
- 843 Gott sorgt für mich
- 860 Vertraut den neuen Wegen
- 861 Wo Menschen sich vergessen
- 890 Maria Maienkönigin



Pfarrfasend in Zell a. H.

Das närrische Gemeindeteam Zell lädt alle zur Pfarrfasend am Sonntag, den 31. Januar um 16.00 Uhr (Einlass ab 15.00 Uhr) ins Pfarrheim St. Symphorian recht herzlich ein.

»Wenn mer au nit immer bloße die glische Tön – d' Pfarrfasend isch einfach schön!«

Für ein lustiges Bühnenprogramm, Speis und Trank ist gesorgt, ebenso für musikalische Unterhaltung durch die Kapelle Blue Sky.

Geistlicher Übungsweg in der Fastenzeit 2016

Thema: Wenn möglich, bitte wenden – Impulse für die Fastenzeit

Geben Sie der Fastenzeit einen besonderen Akzent!

In unserer Zeit hat das Navi die Funktion einer guten Karte und des Kartenlesens übernommen. Diesem Vorgang trägt der Fastenbegleiter 2016 Rechnung. Deswegen sind des Navi »geistlich höchst wertvolle« Aussprüche unsere Wochenüberschriften geworden:

»Ihr Standort wird bestimmt. Verbindung wird (hergestellt) aufgebaut. Folgen Sie Die Route wird neu berechnet. Nehmen Sie die nächste Ausfahrt. Sie haben Ihr Ziel erreicht.«

Auf Grundlage dieser Navi-Aussprüche entstanden die einzelnen Impulse im Hinblick auf den Weg durch die Fastenzeit 2016. Es ist wirklich spannend, auf welche Spuren so ein Navi den geistlich interessierten Zeitgenossen zu führen vermag.

Treffen der Gruppe:

Jeweils mittwochs um 19.30 Uhr in der Arche Noah in Biberach.

Termine:

10./17./24. Februar, 02./09./16./23. März.

Wer den Übungsweg nur für sich gehen will, für den kann ich gerne ein Heft mitbestellen. Heftbestellung und/oder Anmeldung für die Gruppe bis spätestens 5. Februar 2016.

Ansprechpartner: Markus Kaupp-Herdick, Biberach, 07835/549975.

Überregionale Veranstaltungen

Fastenbriefe vom Katholischen Dekanat Offenburg-Kinzigtal



Auch in diesem Jahr gibt es wieder die Möglichkeit, in jeder Woche der Fastenzeit einen Brief vom Katholischen Dekanat Offenburg-Kinzigtal zu bekommen mit Anregungen zum Nachdenken, um sich auf Ostern vorzubereiten. Die Briefe werden sich diesmal mit dem Thema »Die Messfeier als Mitte unseres Glaubens« befassen. Wenn Sie diese geistliche Post bekommen möchten, melden Sie sich doch dafür an unter Angabe ihrer Adresse beim Katholischen Dekanat Offenburg-Kinzigtal unter der Telefonnummer 0781/925030 oder postalisch an das Katholische Dekanat Offenburg-Kinzigtal, Straßburger Str. 39, 77652 Offenburg.

Gemeinsam unterwegs sein in Nordspanien – Jugendfahrt des Kath. Jugendbüros Offenburg-Kinzigtal

14. – 21. Mai 2016 von Bilbao nach Santander (Teil des ursprünglichen Jakobsweg)

Bei der Jugendfahrt geht es darum, mit anderen jungen Menschen eine Woche lang unterwegs zu sein. Auf dem gemeinsamen Weg gibt es immer wieder Impulse die zum Nachdenken anregen und in der Gruppe oder für jeden Einzelnen bearbeitet werden. Auch Gott wird unsere Reise begleiten und wir werden uns auf die Suche nach ihm und unserem Glauben machen.

Beginn und Ende der Jugendfahrt?

Los geht es am Samstag, 14.05.2016, Ende ist dann am Samstag 21.05.2016

Wo genau geht es hin?

Wir fliegen nach Bilbao (Spanien) und werden von dort bis Santander wandern. Von Santander bringt uns dann ein Bus nach Bilbao von wo aus wir dann wieder zurück nach Deutschland fliegen

Alter der Reisenden?

Ab 16 Jahren

Wie viele Mitreisenden habe ich?

Wir werden zwischen 10 und 20 Personen sein

Wer organisiert das Ganze?

Katholisches Stadtjugendbüro Offenburg/
Katholisches Dekanatsjugendbüro Offenburg-Kinzigtal:
Straßburger Str. 39, 77652 Offenburg

Andreas Bilek, Stadtjugendreferent

Tel: 0781/9250-34, Fax: 0781/9250-36

andreas.bilek@kath-dekanat-ok.de,

fb.com/andreas.bilek.2008

Theresa Seng, Jugendreferentin im Dekanat Offenburg-

Kinzigtal, Tel: 0781/9250-14, Fax: 0781/9250-36

theresa.seng@kath-dekanat-ok.de, fb.com/theresa.seng.792

Homepage: <http://www.o-k.kja-freiburg.de/>

Kosten?

490 Euro (enthalten sind sämtliche Kosten: Flug, Übernachtungen, verschiedene Transporte, Frühstück, Material usw.)

Wir sind uns darüber im Klaren, dass dies ein stolzer Preis ist. Im Hinblick auf Pfingstferien und Meeresnähe waren aber keine weiteren Kostensenkungen möglich.

Wie kommen wir von einem Ort zum anderen?

Wir werden verschiedene Teilstrecken zu Fuß unterwegs sein, greifen aber auch auf öffentliche Verkehrsmittel und organisierte Busse zurück.

Gibt es ein Vor-Treffen?

Ja, Termin und weitere Infos erhältst du nach Deiner Anmeldung in einem Teilnehmerbrief

Anmeldung: Melde Dich am besten über die Homepage bis spätestens **11. Februar 2016** im Katholischen Jugendbüro an. Wir wissen, dass dieser Termin ziemlich bald ist und noch sehr weit vom eigentlichen Datum entfernt. Da wir aber die Flüge sehr bald bestätigen müssen, um den Preis halten zu können, mussten wir den Anmeldeschluss so früh legen.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt!

Mädchengymnasium u. Mädchenrealschule U. Lb. Frau, 77652 Offenburg, Lange Str. 9

Für Eltern von Schülerinnen, die in diesem Schuljahr eine weiterführende Schule besuchen wollen, bieten wir folgende Informationsveranstaltungen an:

– **Informationsabend Realschule für Eltern**
am Montag, 29. Februar 2016, 19.00 Uhr

– **Informationsabend Gymnasium für Eltern**
am Dienstag, 1. März 2016, 19.00 Uhr

Eltern und Schülerinnen laden wir herzlich ein zum

Tag der offenen Tür (Gymnasium und Realschule) am Samstag, 05. März 2016, 10.00 – 14.30 Uhr

(Schulleiter-Info, Kontakte mit den Lehrerinnen und Lehrern, Kennenlernen der Räume und Schulfächer, Teilnahme an zahlreichen Aktivitäten, Schwimmen im hauseigenen Schwimmbad, Tanzdarbietungen, Verpflegung ...)

Parkmöglichkeiten gibt es in den umliegenden Parkhäusern.

Anmeldetermine für das Mädchengymnasium und die Mädchenrealschule:

– Montag, 7. März 2016, und Dienstag, 8. März 2016,
jeweils von 14.00 – 18.30 Uhr

Für Beratungsgespräche stehen wir im Vorfeld der Anmeldung gerne zur Verfügung.

Auskunft erteilt die Leitung der Klosterschulen Unserer Lieben Frau, Offenburg, Lange Str. 9, Tel.: 0781/91916-6000 Gymn. und 0781/91916-6123 RS.

Familienurlaub – Atempause Pfingstferien

Liebe Familien und Alleinerziehende,

Wollten Sie nicht schon lange mal....

- Strand, Sonne und Meer genießen
- ihren Urlaub gemeinsam mit den Kindern und anderen Familien verbringen?
- Zeit für Muse und Kreativität haben?
- und mit anderen schwimmen, paddeln, singen, grillen und vieles andere mehr?

Dann sind Sie bei der Eltern-Kinder-Freizeit in Valras Plage, Südfrankreich richtig, zu der wir Sie herzlich einladen. Ihre KAB (Kath. Arbeitnehmerbewegung-Ortenau). Zeit: Pfingstferien 14. – 28. Mai 2016. Kosten: ab 685,-Euro/Familie. Mehr Infos oder Flyer unter 0781-925020.

Gottesdienstordnung der Seelsorgeeinheit Zell a. H.

vom 30. Januar bis 7. Februar 2016 (für Zell a. H., Nordrach, Oberharmersbach, Biberach und Prinzbach)

Samstag, 30. Januar

Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H.	9:00 Uhr	Wallfahrtsgottesdienst: Eucharistiefeier mit Predigt und sakramentalem Segen
St. Gallus, Oberharmersbach	11:00 Uhr	Eucharistiefeier zur Diamantenen Hochzeit von Martha u. Alfred Echle

Sonntag, 31. Januar 4. Sonntag im Jahreskreis, L1: Jer 1,4-5,17-19, L2: 1 Kor 12,31-13,13., Ev: Lk 4,21-30

St. Symphorian, Zell a. H.	10:30 Uhr	Eucharistiefeier als Familiengottesdienst mit Blasiussegen – Alle Kinder dürfen verkleidet zum Gottesdienst kommen.
Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H.	8:00 Uhr	Eucharistiefeier
	19:00 Uhr	Eucharistiefeier Gebetsgedenken für Agathe Merz u. verst. Angeh.; Frida u. August Müller (Schottenhöfe); Luitgard Damm u. Ariane Uhl, Maria u. Walter Heizmann u. verst. Angeh.; Margot u. Hubert Hug, Erika Koger u. verst. Angeh.
Michaelskapelle, Zell-UH	13:30 Uhr	Rosenkranz
St. Ulrich, Nordrach	9:30 Uhr	Eucharistiefeier mit Blasiussegen
St. Gallus, Oberharmersbach	9:00 Uhr	Rosenkranz
	9:30 Uhr	Eucharistiefeier als Fasendgottesdienst mitgest. von der Bärenzunft – Alle Kinder dürfen verkleidet zum Gottesdienst kommen.
Mariahilf-Kapelle, Oberharmersbach	14:00 Uhr	Rosenkranz Patrozinium St. Blasius
St. Blasius, Biberach	10:00 Uhr	Eucharistiefeier mitgestaltet vom Kirchenchor – anschl. Blasiussegen Gebetsgedenken für die Gemeinden der Seelsorgeeinheit
Arche Noah, Biberach	18:30 Uhr	Rosenkranz
	10:00 Uhr	Kinderwortgottesdienst Alle Kinder dürfen verkleidet zum Gottesdienst kommen.

Montag, 1. Februar

Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H.	7:10 Uhr	Laudes
	7:30 Uhr	Eucharistiefeier
St. Mauritius, Biberach-Prinzbach	18:30 Uhr	Eucharistiefeier
Kapelle Haus am Harmersbach, Zell a. H.	15:15 Uhr	Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Dienstag, 2. Februar, Darstellung des Herrn - Lichtmess

Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H.	<i>Großer Wallfahrtstag</i>
	7:30 Uhr Eucharistiefeier mit Kerzenweihe Gebetsgedenken für Josef Witecy u. verst. Angeh.
	9:30 Uhr Eucharistiefeier: Hochamt mit Kerzenweihe
	14:30 Uhr Rosenkranz in den Anliegen der Wallfahrer
	15:00 Uhr Festandacht mit Blasiussegen
Mariahilf-Kapelle, Oberharmersbach	18:30 Uhr Eucharistiefeier mit Kerzenweihe und Blasiussegen Gebetsgedenken für ein besonderes Anliegen
St. Blasius, Biberach	7:45 Uhr Schülergottesdienst
	10:00 Uhr Blasiussegen für die Kinder des Kindergartens St. Blasius

Mittwoch, 3. Februar *Hl. Blasius, Bischof, Märtyrer*

St. Symphorian, Zell a. H.	7:45 Uhr Schülergottesdienst
Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H.	18:00 Uhr Eucharistiefeier mit Vesper (Abendlob) als Konventmesse der Brüder Kapuziner mit Blasiussegen
St. Gallus, Oberharmersbach	14:00 Uhr Stille Anbetung auf der Empore (Männerseite)
Pfarrzentrum Großer Saal, Oberharmersbach	7:30 Uhr Schülergottesdienst
Haus Maria-Frieden, Oberharmersbach	18:30 Uhr Eucharistiefeier als Konventmesse

Donnerstag, 4. Februar

Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H.	7:10 Uhr Laudes
	7:30 Uhr Eucharistiefeier
	18:00 Uhr Eucharistische Anbetung
Nikolauskirche, Zell-Unterentersbach	18:30 Uhr Eucharistiefeier
St. Ulrich, Nordrach	8:30 Uhr Schülergottesdienst
Pfarrhaus, Oberharmersbach	16:00 Uhr Stille Anbetung
	17:00 Uhr Rosenkranz
St. Blasius, Biberach	18:00 Uhr Rosenkranz
	18:30 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 5. Februar *Herz-Jesu-Freitag, Hl. Agatha, Jungfrau, Märtyrin*

Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H.	7:10 Uhr Laudes
	7:30 Uhr Eucharistiefeier mit sakramentalem Segen
Kapelle im Altenheim St. Gallus, Zell a. H.	10:00 Uhr Eucharistiefeier
	15:00 Uhr Anbetungsstunde
St. Ulrich, Nordrach	18:30 Uhr Eucharistiefeier mit Aussetzung 1. Gedächtnis für Theresia Falk Gebetsgedenken für Konrad Oehler (2. Gedächtnis); Gertrud Herrmann (Jahrtag) und Georg Herrmann
Winkelwaldklinik, Nordrach	10:30 Uhr Wortgottesdienst mit Krankenkommunion
St. Gallus, Oberharmersbach	9:00 Uhr Krankenkommunion
	18:00 Uhr Rosenkranz
	18:30 Uhr Eucharistiefeier anschl. eucharistische Anbetung bis 20:00 Uhr Gebetsgedenken für Agatha Ganter geb. Schwarz (verst. in Holzhausen); die verst. Angeh. von der Mislinke
St. Blasius, Biberach	18:30 Uhr Rosenkranz

Samstag, 6. Februar

Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H.	9:00 Uhr Wallfahrtsgottesdienst: Eucharistiefeier mit Predigt und sakramentalem Segen
St. Gallus, Oberharmersbach	18:30 Uhr Rosenkranz
	19:00 Uhr Eucharistiefeier Gebetsgedenken für Berta u. Hermann Schneider (Kirchweg); Zázilia u. Karl Heptig
St. Mauritius, Biberach-Prinzbach	19:00 Uhr Eucharistiefeier mit Blasiussegen

Sonntag, 7. Februar *5. Sonntag im Jahreskreis, L1: Jes 6,1-2a.3-8, L2: 1 Kor 15,1-11., Ev: Lk 5,1-11*

St. Symphorian, Zell a. H.	10:30 Uhr Eucharistiefeier Gebetsgedenken für die Gemeinden der Seelsorgeeinheit
Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H.	8:00 Uhr Eucharistiefeier
	19:00 Uhr Eucharistiefeier
Michaeliskapelle, Zell-UH	13:30 Uhr Rosenkranz
St. Ulrich, Nordrach	9:30 Uhr Eucharistiefeier
Mariahilf-Kapelle, Oberharmersbach	14:00 Uhr Rosenkranz
St. Blasius, Biberach	10:00 Uhr Eucharistiefeier als Fasendgottesdienst mitgestaltet von der Narrenzunft Biberach
	18:30 Uhr Rosenkranz



Kapuzinerkloster und Wallfahrtskirche

Adresse: Klosterstraße 1, 77736 Zell a. H.
Telefon 0 78 35 / 63 89 - 0
Fax 0 78 35 / 63 89 - 50
e-Mail zell@kapuziner.org
Internet www.kapuziner.org

Klosterpforte: Öffnungszeiten 8.30 - 11.30 Uhr
14.00 - 17.30 Uhr
19.00 - 20.30 Uhr

Wallfahrt: Telefon 0 78 35 / 63 89 - 0
e-Mail wallfahrt.zell@kapuziner.org

Haus der Begegnung: Telefon 0 78 35 / 63 89 - 18
Fax 0 78 35 / 63 89 - 40
e-Mail hdb.zell@kapuziner.org

Rosenkranzgebet

Täglich: 17.00 Uhr Rosenkranzgebet (mittwochs 17.30 Uhr).

Das Mittagsgebet und die Vesper beten die Brüder im Chor des Klosters. Während dieser Zeiten 11.30 Uhr bis 12.30 Uhr und von 17.30 Uhr bis 18.15 Uhr können keine Telefonanrufe entgegengenommen werden.

Beichtgelegenheit

Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag: 15 bis 16.30 Uhr.
Samstag auch: 8.00 bis 9.00 und 10.00 bis 11.30 Uhr.

Beichtgespräche und »normale« Beichten können auch telefonisch vereinbart werden.

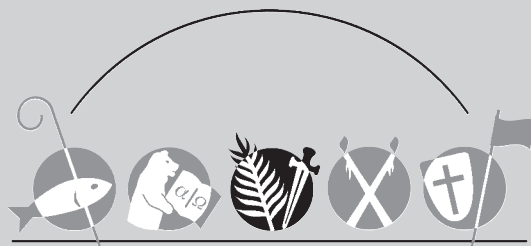
Fest der Darstellung des Herrn (Mariä Lichtmess) – Tag des Gott geweihten Lebens

Am Dienstag, dem 2. Februar, feiern wir das Fest der Darstellung des Herrn (Mariä Lichtmess). Dazu laden wir ganz herzlich ein!

Die Eucharistiefeiern sind um 7.30 Uhr und um 9.30 Uhr als Festamt mit Kerzenweihe. Es ist keine Abendmesse.

Beichtgelegenheit ist ab 7.00 Uhr und dann zwischen den Heiligen Messen.

Um 14.30 Uhr wird der Rosenkranz gebetet in den Anliegen der Wallfahrer. Festandacht mit Segnung der Kerzen, der Andachtsgegenstände und sakramentalem Segen ist um 15.00 Uhr. Nach der Andacht wird der Blasiussegen erteilt.



Kath. Kirchengemeinde St. Symphorian Zell a. H.

Adresse: Pfarrhofgraben 3, 77736 Zell a. H.
Telefon 0 78 35 / 63 58 - 0
Fax 0 78 35 / 63 58 - 14
e-Mail pfarrei.zell@se-zell.de

Pfarrbüro: Öffnungszeiten Mo. bis Fr. 9.00 - 11.00 Uhr
Di. und Mi. 15.00 - 17.00 Uhr

Seelsorge: Pfr. Bonaventura Gerner, Leiter SE
Telefon 0 78 35 / 63 58 - 12
e-Mail bonaventura.gerner@se-zell.de

Br. Pirmin Heppner, Diakon
Tel. im Pfarrhaus: 0 78 35 / 63 58 - 13
Tel. im Kloster: 0 78 35 / 63 89 - 26
Mo., Di. u. Do.: 9 - 11 Uhr
e-mail: pirmin.heppner@se-zell.de

Weitere Seelsorgerinnen und Seelsorger
siehe unter »Seelsorgeeinheit Zell a. H.«

Termine / Veranstaltungen

Mo., 15.00 Uhr: Kommunionfasend im Pfarrheim.

Kirchenchorprobe entfällt!

Mi., 15.00 Uhr: Seniorengymnastik im Pfarrheim.
Fr., Joy&Fun-Chorus: **Probe entfällt!**

Pfarrfasend in Zell a. H.

Näheres lesen Sie unter der Rubrik Termine und Veranstaltungen in der Seelsorgeeinheit

Öffnungszeiten des Pfarrbüros Zell

Ihr liebe Narre un au andere Litt –
s'isch mol wieder Fasendszit
s'Pfarrbüro isch a paar Dag zue
über Fasend hen au mir noch ebbis anders z'due.
Vom Schmutzige Dunschdig bis zum 9.2. sin mir net do
in dringende Fäll rufe bi de Kapuziner im Kloschter o
under Tel. 6389-0 isch immer ebbes dert
und die Pfort' isch au über'd Fasend net versperrt.



Fastenkalender 2016

Der MISEREOR-Fastenkalender begleitet Sie auch in diesem Jahr mit wertvollen Impulsen durch die 48 Tage der Fastenzeit.

48 Tage Seitenwechsel

Wann werde ich still? Was bewegt mich und für was mache ich mich stark?

Lassen Sie sich durch den MISEREOR-Fastenkalender anregen, das eigene Leben neu

zu entdecken, den Blick für die Eine Welt zu weiten und österliche Veränderung zu wagen.

Texte, Gebete und Impulse zu sieben Themen laden Sie jeden Tag neu zum Innehalten ein. Geschichten und Bilder erzählen von den Menschen im brasilianischen Amazonasgebiet und in der Megacity São Paulo, die sich für mehr Gerechtigkeit einsetzen. Für Kinder gibt es jeden Samstag eine spannende Geschichte. Der Kalender ist ab sofort im Pfarrbüro Zell für 3,00 Euro erhältlich.

Taufurkunden

Die Taufurkunden für alle Kinder, die in der Pfarrkirche St. Symphorian bis zum Jahresende 2015 (auch aus den Vorjahren) getauft wurden, sind ausgefertigt und können im Pfarrbüro Zell zu den üblichen Öffnungszeiten abgeholt werden.

**Bitte beachten Sie auch die Mitteilungen
der Seelsorgeeinheit und des Kapuzinerklosters**

Beichtzeiten Wallfahrtskirche:

Siehe »Wallfahrtskirche/Kapuzinerkloster«.

Kinder und Jugend

Voranzeige: Großes KJG-Ferienlager: Anmeldenachmittag am 20.02.2016

Auch dieses Jahr bietet das große KJG-Ferienlager in den ersten zwei Sommerferienwochen von 31.07. – 12.08.2016 wieder viel Spaß, Abwechslung und neue Freundschaften. Das Ziel ist das Freizeithaus Gersbach, der Teilnehmerbeitrag liegt bei 250 €.

Wenn wir dein Interesse geweckt haben, und du zwischen 10 und 15 Jahre alt bist, dann komme am 20. Februar um 15 Uhr in das Katholische Pfarrheim in Zell und du kannst uns einmal Kennenlernen. Die Bildershow von dem letztjährigen Ferienlager darf natürlich auch nicht fehlen. Wir freuen uns auf euch!

Jugenddekanatsbüro Offenburg- Kinzigtal Neuer Grundkurs startet in den Osterferien 2016

*Jede Menge Lach- und Sachgeschichten...
...erwarten dich auf dem Gruppenleitergrundkurs 2016*

DU bist jung, motiviert, kreativ, steckst voller Überraschungen und Ideen und bist auch manchmal ein bisschen verrückt?

DU willst neue Dinge entdecken, dich mit deinen Stärken, Visionen und deinem Glauben kennen lernen? Mit anderen Spaß haben und etwas erleben?

DU leitest eine Gruppenstunde oder möchtest damit anfangen und brauchst noch Ideen und Inspiration?

DU bist in einer Leiterrunde und führst Jugendarbeits-Aktionen wie Hüttenwochenenden und Sommerlager durch?

Dann bist du auf dem Gruppenleiter-Grundkurs genau richtig!!

Der Grundkurs besteht aus zwei Teilen:

Teil I in den Osterferien 2016: 28. März bis 02. April 2016

Teil II in den Herbstferien 2016: 30. Oktober bis 4. November 2016

Zwischen den Kurswochen wird ein Projekt geplant, durchgeführt und reflektiert. Die Projektdurchführung wird je nach Projekt einen halben bis ganzen Tag umfassen.

Anmeldeschluss ist der 29. Februar 2016!!!

Bei Fragen wendet Euch gerne an Andis (Tel.: 0781/9250-34, andreas.bilek@kath-dekanat-ok.de).

WJT – Weltjugendtag 2016 in Krakau – Anmeldeschluss verlängert

Juhu, der Anmeldeschluss wurde verlängert und ihr habt die Möglichkeit, euch immer noch für den Weltjugendtag anzumelden:

Ihr habt Lust auf eine Reise?

Ihr brennt darauf, neue Leute kennen zu lernen?

Ihr habt Spaß an Gemeinschaft?

Ihr möchtet euren Glauben mit anderen Jugendlichen aus der ganzen Welt feiern?

Ihr wolltet schon immer mal Papst Franziskus treffen?

Dann auf nach Krakau!!!

2016 findet wieder ein Weltjugendtag statt. Ziel dieses Mal wird Krakau, die Heimat von Papst Johannes Paul II, der den Weltjugendtag ins Leben gerufen hat, sein.

– Mitfahren können alle Jugendlichen zwischen 16 und 25 Jahren.

– Die Kosten für die Fahrt liegen bei 410 Euro pro Person (bestimmt unterstützt euch die Pfarrei oder ihr könnt Sammelaktionen veranstalten).

– Los geht es am 25.07. bis So. 01.08.2016.

– Wir fahren mit einem Bus für die ganze Region Ortenau (Dekanat Lahr, Dekanat Offenburg-Kinzigtal, Dekanat Achern-Renchtal). Falls nicht alle in einen Bus passen, haben wir die Möglichkeit weitere Busse zu chartern.

– Anmeldeschluss ist der 29.02.2016

Wir freuen uns auf eine tolle Woche voller neuer Erfahrungen und Abenteuer mit Euch!

Bei Fragen wendet Euch gerne an Theresa:

(theresa.seng@kath-dekanat-ok.de, Tel.: 0781/9250-14)

Save the date – goodprint Sonntag, 13. März um 18 Uhr auf dem alten Friedhof in Offenburg

Gottes Spuren finden, da wo du bestimmt nicht damit rechnet!

Den kommenden goodprint feiern wir - passend zum Titel - auf dem alten Friedhof in Offenburg.

Wir freuen uns über zahlreiche Besucher und einen genialen goodprint gemeinsam mit euch!

Alle Infos zur Veranstaltung kannst Du auch unserer Homepage o-k.kja-freiburg.de/gprnt oder unserer Facebookseite [fb.com/gprnt](https://www.facebook.com/gprnt) entnehmen.

Save the date: diözesaner Minikongress

Vom 22. – 24. April 2016 findet der diözesane Minikongress in Offenburg im Stadtteil- und Familienzentrum Mühlbach statt.

Im Rahmen der „mInitiative Zukunft“ ist das eine wichtige Veranstaltung, denn euch werden dort Konzepte und Ideen präsentiert, wie ihr eure Miniarbeit vor Ort fit für die Zukunft machen könnt. Damit ist der Minikongress auch die erste große Veranstaltung im Rahmen der Umsetzung der mInitiative.

Also ergreift die Chance und meldet euch schnell an!!

Anmelden könnt ihr euch unter http://mehr-als-messdiener.de/html/minikongress_2016.html.

Arche Noah – Zeller Krabbelkinder an Bord

Treffen der Ökumenischen Krabbelgruppen:

– im Katholischen Pfarrhaus (Hintereingang):

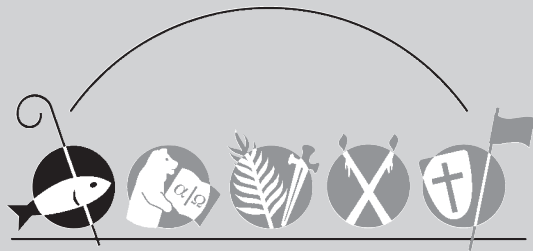
• **Krabbelmäuse:** mittwochs 9.30 – 11.00 Uhr

• **Schneckengruppe:** donnerstags 9.30 – 11.00 Uhr

– im Evangelischen Pfarrheim:

• **Raupengruppe:** dienstags 9.30 – 11.00 Uhr

• **Igelgruppe:** mittwochs 9.30 – 11.00 Uhr



Kath. Kirchengemeinde St. Ulrich Nordrach

Adresse: Im Dorf 22, 77787 Nordrach
Telefon 0 78 38 / 9 58 11
Fax 0 78 38 / 14 65
e-Mail pfarrei.nordrach@se-zell.de

Pfarrbüro: Öffnungszeiten: Mo., Mi. und Fr. geschlossen!
Dienstag, 15.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag, 9.00 – 11.00 Uhr

Seelsorge und
Kurseelsorge: Seelsorgerinnen und Seelsorger
siehe unter »Seelsorgeeinheit Zell a. H.«

Wir gedenken der Toten der Woche

31.01.11	Robert Echte
01.02.15	Werner Münch
04.02.96	Pfarrer Andreas Kimmig
04.02.10	Franz Nock
05.02.98	Paulina Spinner, geb. Armbruster

Termine und Veranstaltungen (wenn nicht anders vermerkt im Pfarrheim)

Öffnungszeiten im Pfarrbüro

Das Pfarrbüro in Nordrach wird auch weiterhin besetzt sein. Frau Fritsch, die bereits seit zweieinhalb Jahren in Biberach im Pfarrbüro arbeitet, hat die Bürostunden hier in Nordrach übernommen.

In den nächsten Monaten können wir aus organisatorischen Gründen nur an zwei Tagen öffnen.

Dienstag von 15.00 bis 17.00 Uhr

Donnerstag von 09.00 bis 11.00 Uhr

Montag, Mittwoch und Freitag ist das Pfarrbüro geschlossen.

Ich bitte um Beachtung und Verständnis.

Pfr. Bonaventura Gerner

Im Pfarrbüro schaffe au närrischi Litt:

*Ihr liebe Narre un au andere Litt –
s'isch mol wieder Fasendszit
s'Pfarrbüro isch a paar Däg zue
über Fasend hen au mir noch was anderes z'due
vom Fasendfriddig, 5.02., bis zum
Fasenddienschdig, 9.02., sin mir net do
in dringende Fäll rufe bi de Kapuziner im Kloschter o, under
Tel. 6389-0 isch immer ebber dert
und die Pfort' isch au über'd Fasend net versperrt.*



Eltern-Kind-Gruppe:

für Eltern mit Kindern bis zu 3 Jahren

1. Gruppe im Jugend-Eckraum des Pfarrheims

dienstags 9.15 – 11.00 Uhr

Nähere Info bei Ines Eisenmann, Tel. 0176 64018186.

2. Gruppe im Turnraum des Kindergartens

dienstags 15.00 – 17.00 Uhr

Nähere Info bei Silvia Feger, Tel. 07838/955377.

Kath. öffentliche Bücherei im Pfarrheim:

Geöffnet: Sonntag, von 10.30 – 11.30 Uhr.

Dienstag, von 16.00 – 17.30 Uhr. Die Ausleihe ist kostenlos!

Herzliche Einladung zur:

• **Pfarrfasend am Sonntag, 31.01., um
16 Uhr (Einlass ab 15 Uhr) im Zeller Pfarrheim.** Mit fröhlichem Bühnenprogramm für die ganze Familie, Musik u. Tanz.



Kath. Kirchengemeinde St. Gallus Oberharmersbach

Adresse: Dorf 44, 77784 Oberharmersbach
Telefon 0 78 37 / 2 33
Fax 0 78 37 / 16 39
e-Mail pfarrei.oberharmersbach@se-zell.de
Internet www.se-zell.de

Pfarrbüro: Öffnungszeiten: Mo. 15.30 – 17.30 Uhr
Di. und Fr. 9.00 – 11.00 Uhr

Seelsorge: **Gemeindereferentin Judith Müller**

Telefon 0 78 37 / 9 25 96 01 (Büro)

0 78 37 / 92 25 19 (Privat)

e-Mail judith.mueller@se-zell.de

Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung

Weitere Seelsorgerinnen und Seelsorger

siehe unter »Seelsorgeeinheit Zell a. H.«

Wir gedenken der Toten der Woche

01.02.2008	Johanna Huber, led.
02.02.1997	Emma Schilli geb. Geiger
02.02.2006	Wilhelm Lehmann, Holdersbach
02.02.2007	Hermann Ficht
03.02.1996	Karl Heptig, Almengrund
03.02.2012	Daniela Brauer geb. Huber
04.02.2001	Erwin Brucher
04.02.2001	Heinrich Heptig
04.02.2006	Inge Isenmann, led.
05.02.2003	Ernst Spors

Liebe Gemeinde,

es gibt viel, was uns Sorgen und Angst macht. Wie tröstlich ist es, wenn wir in so manchen Situationen kindlich vertrauend glauben können. Vielleicht ermutigt Sie das folgende Gebet von Jan Lehmann:

Gott,

du bist wie ein Bodyguard. Ohne Dich würde ich mich nirgends hin trauen. Sonst würde ich mich nicht in den Urlaub trauen. Amen

Liebe Gemeinde,

Anfang der letzten Woche erhielten wir die traurige Nachricht, dass Sr. M. Angelika Alt von den Gengenbacher Franziskanerinnen am Sonntag, 17.01.2016 verstorben ist.

Lange Jahre lebte und arbeitete sie im Haus Maria Frieden und besuchte die Gottesdienste unserer Pfarrei. Ihren Angehörigen und Mitschwestern sprechen wir unsere herzliche Anteilnahme aus. Gedenken wir Sr. Angelika in unseren Gebeten.

Judith Müller und Monika Bleier

Vom 05. – 10.02.2016 bleibt das Pfarrbüro wegen Urlaub geschlossen. Wir bitten um Beachtung!

Nachrichten

Herzliche Einladung zum Fasendgottesdienst am Sonntag, 31.01.2016 in der Pfarrkirche St. Gallus

*Liebe Narre groß und klein,
die Bärenzunft lädt euch zum Fasendgottesdienst ein.
Gerne dürft ihr trage euer buntes Häs
packt also eure Kinder in'd Schäs
un kumme am Sunndig um halber Zehne
mit Musik und laute Töne
wolle mir Gott danke und lobe
bei ihm sind mir alli gut ufghobe.
Un so wünsche mir euch a glückselige Zit
passe uf euch uf und bliebe fit.*

Termine / Veranstaltungen

Kath. öffentliche Bücherei St. Gallus:

Bücherausgabe: Sonntag, 10.30 – 11.30 Uhr, im Pfarrhaus.
Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 18.00 – 19.00 Uhr.

Krabbelgruppe:

Donnerstag, 09:30–11:00 Uhr, Pfarrzentrum, für Kinder von 6 Mon. – 3 Jahre – Nähere Infos und Anmeldung bei Julia Rombach, Tel. 9229933.

Seniorengymnastik:

Mittwoch, 15.00 Uhr, Pfarrzentrum.

Senioren: Einladung zur Seniorenfasend Oberharmersbach

Am »Schmutzigen« Donnerstag, 4. Februar 2016, findet um 14.00 Uhr im Pfarrzentrum die Seniorenfasend statt.

Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich zu einem unterhaltsamen Nachmittag mit närrischem Programm eingeladen. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

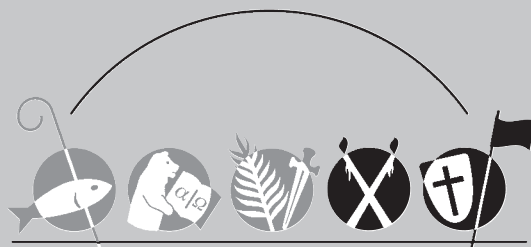
Ihre Vorstandschaft der Seniorengemeinschaft

Fundsachen

Am Sonntag, 10.01.2016, blieb in der Pfarrkirche auf der Männerseite in der 2. Bank eine blaue Lesebrille mit blauem Etui liegen. Diese kann zu den Bürozeiten im Pfarramt abgeholt werden.

Kollekten

Die Sonder-Kollekte zum Tag der Sozialstation erbrachte den Betrag von 176,26 Euro und die Gallus-Kollekte den Betrag von 78,25 Euro. Dafür ein herzliches Vergelt's Gott.



Kath. Kirchengemeinden
St. Blasius Biberach
St. Mauritius Prinzbach

Adresse: Friedenstraße 28, 77781 Biberach
Telefon: 07835/3347
Fax: 07835/549974
e-mail: pfarrei.biberach@se-zell.de
Pfarrbüro: Öffnungszeiten
Mo.: 9.00 – 11.00 Uhr und 14.30 – 16.30 Uhr
Di. u. Fr.: 9.00 – 11.00 Uhr
Seelsorge: Gemeindereferent Markus Kaupp-Herdick
Tel.: 07835/549975 (Büro), 0163/8035382 (Privat)
e-mail: markus.kaupp-herdick@se-zell.de
Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung.
Weitere Seelsorgerinnen und Seelsorger siehe unter Seelsorgeeinheit Zell a.H.

Liebe Kinder und Jugendliche,
unsere nächsten Probeterminale sind am:
27. Januar, 17. Februar, 24. Februar,
9. März, 16. März,

von 16.15 Uhr bis 17.15 Uhr in der Arche Noah. Bitte bei uns abmelden, falls jemand weiß, dass er nicht kommen kann. Wir freuen uns auf euch!

Ilka Heizmann und Tina Huber

Im Pfarrbüro schaffe au närrischi Litt:

*Ihr liebe Narre un au andere Litt –
s'isch mol wieder Fasendszit
s'Pfarrbüro isch a paar Däg zue
über Fasend hen au mir noch
was anderes z'due
am Fasendmändig, 8.02.,
un Fasenddienschdig, 9.02., sin mir net do
in dringende Fäll rufe bi de Kapuziner im Kloschter o
under Tel. 6389-0 isch immer ebber dert
und die Pfort' isch au über'd Fasend net versperrt.*



für Kindergartenkinder
in der Arche Noah

Wann: Sonntag,
31. Januar 2016,
10.00 Uhr.

Die Kinder dürfen verkleidet kommen. Wir freuen uns auf Euer Kommen.

Das Vorbereitungsteam Kerstin Fauser, Stephanie Ringwald, Markus Kaupp-Herdick.

Bildungswerk Biberach

Voranzeige »Entsäuern und Entschlacken«



Unter der Leitung von Frau Gabriele Mühl (Ernährungsberaterin) bieten wir Ihnen den Kurs »Entsäuern und Entschlacken« an – nehmen Sie sich eine Auszeit für sich selbst!

Kursabende: Donnerstag, 07. April 2016
Montag, 11. April 2016
Dienstag, 12. April 2016
Donnerstag, 14. April 2016

Uhrzeit: 19.00 Uhr
Ab 15 Anmeldungen wird eine Zusatzgruppe um 17.00 Uhr angeboten.

Kursraum: Arche Noah Biberach

Kosten: einmalig 44,- € pro Person, zzgl. 5,- € für das Skript

Anmeldung über: Frau Erika Rieger,
Tel. 07835/8493,
erika.rieger@gmx.de

Kath. Bildungswerk Biberach *Erika Rieger, örtl. Leiterin*

Bildungswerke Biberach und Steinach

Bildungsreise Altmühltal, Regensburg & Limes
sowie Donaufahrt vom 16. – 20. Mai 2016

b Auf dem Programm steht unter anderem Regensburg mit der Walhalla, der Limes Grenzwall, barocke Schönheiten und Europas längste Holzhängebrücke. Eine Schifffahrt durch den Donaudurchbruch zum Kloster Weltenburg hält uns das Altmühltal noch lange in Erinnerung. Natürlich gehört eine zünftige bayrische Bierverkostung mit »Brezln« zum Programm.

Unterkunft: Hotel The Monarch,
Kaiser-Augustus-Str. 36,
93333 Bad Gögging
Die Kosten betragen pro Person bei Unterbringung im Einzelzimmer € 610,-
im Doppelzimmer € 520,-
Alle Zimmer sind ausgestattet mit Du/WC, TV
Thermalpool, Sauna und Fitnessraum können mitbenutzt werden

Kosten:

Leistungen: 4 Übernachtungen mit Halbpension,
Reiseführer für 3 Tage
Schifffahrt, Eintrittsgelder
Fahrtkosten für die Hin- und Rückfahrt und alle Fahrten vor Ort.

Anreise: Pfingstmontag, 16. Mai 2016

Rückreise: Freitag, 20. Mai 2016

Gruppengröße: max. 32 Personen

Anmeldeschluss: **Samstag, 19. März 2016**

Anmeldung: Kath. Bildungswerk Biberach:
Erika Rieger,
Telefon: 07835/8493,
Kath. Bildungswerk Steinach:
Konrad Dold,
Telefon: 07832/2546

- mit der Anmeldung wird eine Anzahlung von 100,- € fällig
- für die Reihenfolge der Anmeldung ist der Eingang der Zahlung maßgebend
- die Schlusszahlung wird bis Samstag, 23. April 2016 fällig
- die fälligen Beträge erbitten wir auf folgendes Konto: IBAN: DE28 6645 1548 0000 6004 04, Sparkasse Haslach-Zell

Für alle Teilnehmer ist eine Reiserücktrittsversicherung abgeschlossen und im Reisepreis enthalten.

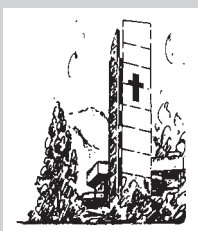
Die Bildungswerke Biberach und Steinach

Erika Rieger *Konrad Dold*

Bücherei Biberach

Wir laden zu unserem »Närrischen Kaffee« am **Freitag, 5.02.**, in der Arche Noah alle Gemeindemitglieder herzlich ein.

Das Büchereiteam



Evang. Kirchengemeinde Zell a.H.

Pfarrbüro: Kirchstraße 14 b, 77736 Zell a.H.
Seelsorger: Pfarrer Reinhard Monninger
Sekretärin: Kerstin Räßle
Telefon: 07835-3083, **Fax:** 07835-549786
E-Mail: evang-pfarramt-zell@t-online.de
Homepage: www.eki-zell.de

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstags, mittwochs u. freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr, donnerstags von 8.30 bis 10.30 Uhr und nach Vereinbarung.

Außerhalb dieser Zeiten freuen wir uns über Ihre Nachricht auf dem Anrufbeantworter u. rufen baldmöglichst zurück.

Wochenspruch:

Heute, wenn ihr seine Stimme hören werdet, so verstockt eure Herzen nicht. (Hebräer 3,15)

Alles steht und fällt mit dem Wörtlein »Heute«. Das Büro müsste aufgeräumt werden – aber nicht heute. Ein wichtiges Gespräch sollte eingefädelt werden – nicht heute. Mehr Bewegung und vernünftigeres Essen wären angebracht – nicht am heutigen Tag. Vielleicht morgen, am Wochenende oder in den nächsten Ferien. Wir fliehen allzu gerne aus der Wirklichkeit. Wir ziehen uns zurück in die Erinnerungen der Vergangenheit. Wir träumen von der Zukunft und verpassen

das eigentliche Leben in jedem Augenblick des heutigen Tages.

Der Schreiber des Hebräerbriefes wirbt bei seiner Gemeinde um ein offenes Herz. Gott spricht zu uns an jedem Tag durch die Heilige Schrift, durch Mitmenschen und manche Ereignisse. In dem Ungewöhnlichen, das in meinen verplanten Tag einbricht, kann Gottes Anrede an mich enthalten sein. In dem Anruf eines Freundes, in dem erlittenen Unfall, in der Buchzeile, die mich nachdenklich stimmt – in jeder Begegnung.

Der wichtigste Moment ist hier und heute.

Ihr Pfarrer Reinhard Monninger

Sonntag, 31. Januar, 10.00 Uhr:
Gottesdienst (Pfarrer Monninger).

Montag, 1. Februar, 17.00 Uhr:
Evangelischer Kirchenchor.

Dienstag, 2. Februar:
Keine Seniorengymnastik – Winterferien bis einschließlich 9. Februar!

Die Krabbelgruppen treffen sich zur gewohnten Zeit.

Mittwoch, 3. Februar, 15.00 bzw. 16.00 Uhr:
Konfirmandenunterricht.

Freitag, 5. Februar, 19.30 Uhr:
Ökumenischer Singkreis »Fermate«.

AUF DEN SPUREN MARTIN LUTHERS

Die Kirchengemeinde Oberkirch lädt zu einer 4-tägigen Bildungsreise »auf den Spuren Martin Luthers« ein.

Reisezeit: 5.05. – 8.05.2016
Reisepreis: p. P. im Doppelzimmer EUR 350
Abfahrt: Oberkirch mit Zustiegen
Leitung: Pfarrer Roland Kusterer
Kontakt: Kapuzinergasse 2, 77704 Oberkirch,
Tel.: 07802 2291.

Anmeldung möglichst bis 12.02.2016

Gemeinde Jesu lädt ein

Die »Gemeinde Jesu« lädt am **Sonntag, 31. Januar**, zum Gottesdienst ein. Er findet um **10 Uhr** im Kultur- und Vereinszentrum (kleiner Saal) statt. Außerdem werden jeden Dienstag

Bibel- und Gebetsabende abgehalten. Treffpunkt ist um 20 Uhr in der Zeller Straße 30 in Zell-Unterentersbach. Nähere Informationen bei Elke Baumann (Tel. 07835/1884).

Neuapostolische Kirche Süddeutschland



Sonntag, 31.01. 09.30 Uhr Gottesdienst in Offenburg,
Glaserstr. 1.

mann, Tel. 07835 3525, R. Standke, Tel. 07835 547730 od. Di.
Markus Steiner, Tel. 07835 4510410.

Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlich willkommen!
Weitere Auskünfte erteilt: Gemeindevorsteher Pr. J. Herr-

Informationen über die Neuapostolische Kirche Süddeutschland im Internet: <http://www.nak-sued.de> & <http://cms.nak-offenburg.de/Gengenbach.14054.0.html>.

Statt Karten



Biberach, 29. Januar 2016

Helmut Radenheimer

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen, die zur Stunde des Abschieds kamen, sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

**Lilo und Helmut Schwendemann
Cordula Kaltenbach
Armin und Petra Radenheimer
und Angehörige**



**Deutsche
Rentenversicherung**
Baden-Württemberg

Gegen Höchstgebot

Landwirtschafts- und Waldfläche mit Gebäude und Freifläche

vorbehaltlich der Zustimmung
durch die Geschäftsführung
zu verkaufen.

Gemarkung Nordrach:
Flst. 473 – 4,3253 ha,

Bei Interesse wenden Sie sich
bitte an

Deutsche Rentenversicherung
Baden-Württemberg
-Finanzabteilung –
Gartenstr. 105, 76135 Karlsruhe
Fon: 0721 82522101,
Fax: 0721 82522199
E-Mail: bernd.stonner@drv-bw.de

**HEIZUNG
SANITÄR**
Fus & Sohn GmbH



Steinacher Straße 4 · 77716 Haslach · Telefon 0 78 32/9 16 80

**Ihr Fachbetrieb für alle
Heizungs- und
Sanitärfragen.**

**Besuchen Sie unsere
Bad-Ausstellung!**

**Schwarzwälder
Post**

IHR PARTNER FÜR:
INFORMATION
WERBUNG
DRUCKSACHEN

**FAMILIEN-
ANZEIGEN**
liest man in der
»Schwarzwälder Post«



Gemeinsame Bekanntmachungen

Freitag, 29. Januar 2016

LANDRATSAMT
ORTENAUKEIS



MERKBLATT zum Jugendschutz

Jugendschutz ist wichtig und geht alle an. Die wichtigsten Gesetze im Zusammenhang mit Veranstaltungen sind das Gesetz zum Schutz der Jugend in der Öffentlichkeit (JuSchG) und das Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG). Im Folgenden verzichten wir bewusst auf den genauen Gesetzeswortlaut. Vielmehr sollen die wichtigsten Inhalte verständlich ausgedrückt werden.

1. Gesetz zum Schutz der Jugend in der Öffentlichkeit (JuSchG)

a) Wichtige Begriffe:

– Kinder und Jugendliche (im Sinne dieses Gesetzes)

Kind ist, wer noch nicht 14 Jahre alt ist.

Jugendlicher ist, wer 14 aber noch nicht 18 Jahre alt ist.

– Erziehungsbeauftragte Person

Eine erziehungsbeauftragte Person nimmt Erziehungsaufgaben nach Absprache mit den Eltern wahr. Dies kann jede Person über 18 Jahre sein, die in der Lage ist, Erziehungsaufgaben zu erfüllen – im Verein beispielsweise die Gruppenleiterin.

– Öffentlichkeit

Dazu gehören Orte und Veranstaltungen, die allgemein zugänglich sind und dort gilt das Jugendschutzgesetz.

b) Einzelne Regelungen:

§ 10 JuSchG : Rauchen in der Öffentlichkeit

Jugendliche unter 18 Jahren dürfen in der Öffentlichkeit nicht rauchen und ihnen dürfen auch keine Zigaretten verkauft oder angeboten werden.

Wichtig: Auch dann nicht, wenn es die Eltern erlauben!

Als Veranstalter sollten Sie darauf achten.

§ 9 JuSchG: Alkoholische Getränke

Sogenannte harte Alkoholika, darunter fallen beispielsweise Schnäpse, Liköre, Rum, Wodka, Whisky, Cognac oder andere branntweinhaltige Getränke, dürfen nicht an Minderjährige abgegeben werden, sondern nur an Erwachsene ab 18 Jahren.

Grundsätzlich gilt, dass Getränke, die Branntwein enthalten weder an Kinder noch an Jugendliche abgegeben werden dürfen. Dies gilt unabhängig davon, wie groß die darin enthaltene Menge an Branntwein ist. Deshalb dürfen alle sogenannten **Alkopops wie z.B. Rigo, Smirnoff oder Bacardi Breezer nicht an Kinder und Jugendliche verkauft werden!**

Bier oder Wein darf an 16-jährige Jugendliche abgegeben werden. Falls der Thekendienst unsicher ist, wie alt der junge Mensch ist, ist es sinnvoll, sich den Personalausweis zeigen zu lassen. Sind die Eltern dabei, ist eine Abgabe (Bier, Wein) auch an 14-jährige Jugendliche erlaubt.

Wichtig: Die Vereine bzw. Veranstalter müssen bedenken, dass die Beschränkung bzw. das Verbot nicht nur für die Abgabe sondern auch für den **Konsum** von Alkohol gilt. D.h., es sollte darauf geachtet werden, dass ein unerlaubter Konsum von Alkohol (gemäß den hier genannten Altersstufen) unterbunden wird. Klassisches Beispiel: Das Mitbringen von eigenen alkoholischen Getränken.

Die Vereine sollen zwar die Gemeinschaft fördern, aber wenn Kinder und Jugendliche dabei sind, darf das nicht über den Ausschank von Alkohol geschehen.

Die Erwachsenen im Verein sollten im Interesse der Jugendlichen überlegen, wie sie dieses Verbot unterstützen können.

§ 5 JuSchG: Anwesenheit bei öffentlichen Tanzveranstaltungen

a) Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren dürfen eine öffentliche Tanzveranstaltung nicht ohne Begleitung einer erziehungsbeauftragten Person besuchen.

Ausnahmen:

- Wenn der Veranstalter ein anerkannter Träger der Jugendhilfe ist (z.B. Jugendzentrum, Jugendverband, Verein mit Anerkennung, usw.) und es sich um eine Jugendveranstaltung handelt.
- Wenn die Tanzveranstaltung im Rahmen der Brauchtumpflege stattfindet oder künstlerischer Betätigung (Zunftabend) dient.

In diesen Fällen darf die Anwesenheit von Kindern bis 22.00 Uhr und von Jugendlichen unter 16 Jahren bis längstens 24.00 Uhr gestattet werden. Werden die Kinder oder Jugendlichen von den Eltern oder einer erziehungsbeauftragten Person begleitet, entfallen die Alters- und Zeitgrenzen, wobei wichtig ist, **dass die Minderjährigen auch tatsächlich beaufsichtigt werden müssen**.

b) Jugendliche ab 16 Jahren dürfen längstens bis 24:00 Uhr anwesend sein.

– Aufsichtspflicht

Die Aufsichtspflicht soll Kinder und Jugendliche vor Gefährdungen schützen. Sie müssen vor möglichen Gefahren gewarnt und auf die Folgen eines falschen Verhaltens hingewiesen werden. Falls es erforderlich ist, muss ein Verbot verhängt werden.

Die Aufsichtsperson muss während der Veranstaltung in der Lage sein, den Schutz der ihr anvertrauten Kinder und Jugendlichen tatsächlich zu gewährleisten.

2. Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG)

Mithilfe bei Veranstaltungen

Helfer sind manchmal schwer zu bekommen. Könnte da nicht der Nachwuchs hinter der Theke Getränke oder Würstchen verkaufen?

§ 5 JArbSchG: Verbot der Beschäftigung von Kindern

Grundsätzlich ist die Beschäftigung von Kindern verboten.

§ 2 JArbSchG: Kind, Jugendlicher (im Sinne dieses Gesetzes)

Kind ist, wer noch nicht 15 Jahre alt ist.

Jugendlicher ist, wer 15 aber noch nicht 18 Jahre alt ist. Jugendliche dürfen grundsätzlich nur zwischen 6:00 und 20:00 Uhr beschäftigt werden. Wenn sie über 16 Jahre alt sind, dürfen sie auf Grund von Sonderregelungen im Gaststättengewerbe längstens bis 22:00 Uhr arbeiten. Außerdem ist darauf zu achten, dass Jugendliche täglich nicht mehr als 8 Stunden beschäftigt werden dürfen.

Unser Tipp: Wenn Jugendliche bei Veranstaltungen mithelfen, sollte dies nicht unbedingt an der Theke sein (zumindest nicht beim Alkoholausschank!), sondern vielleicht beim Richten von belegten Brötchen.

§ 6 JArbSchG: Behördliche Ausnahmen für Veranstaltungen (bei bezahlten Auftritten)

Bezahlte Auftritte außerhalb der Brauchtumpflege werden laut Jugendarbeitsschutzgesetz als Beschäftigung von Kindern gesehen und sind genehmigungspflichtig. Hier ist es möglich, eine Genehmigung bei der zuständigen Aufsichtsbehörde - das ist in unserem Landkreis das Gewerbeaufsichtsamt (Landratsamt Ortenaukreis) - einzuholen. Wenn Sie Fragen zum Jugendschutz haben, können Sie sich an den Beauftragten für Jugendarbeit und Jugendschutz beim Jugendamt wenden (Marion Stumm, Tel. 0781 805 9765, marion.stumm@ortenaukreis.de).

Geänderte Öffnungszeiten des Landratsamtes Ortenaukreis an Fastnacht

Über Fastnacht gelten für die Dienststellen des Landratsamtes Ortenaukreis geänderte Öffnungszeiten. Die Dienststellen in Offenburg, Achern, Kehl und Lahr (einschließlich der Kfz-Zulassungsstellen) sind am Schmutzigen Donnerstag, 4. Februar, Rosenmontag, 8. Februar, und Fastnachtsdienstag, 9. Februar 2016, jeweils nachmittags geschlossen.

In Wolfach sind die Dienststellen des Landratsamtes Ortenaukreis (einschließlich der Kfz-Zulassungsstelle) am Schmutzigen Donnerstag, 4. Februar, nachmittags, am Rosenmontag, 8. Februar, ganztags und Fastnachtsdienstag, 9. Februar 2016, nachmittags geschlossen.

Frostschutz für die Mülltonnen

Die kalten Temperaturen in den letzten Tagen können zu Problemen bei der Leerung der Hausmülltonnen (Graue Tonne) führen. Der feuchte Inhalt vieler Mülltonnen friert bei frostigen Temperaturen an den Innenwänden oder am Boden fest. Dann nützt bei der Leerung in die Abfallsammelfahrzeuge kein noch so starkes Rütteln. Die Abfälle rutschen nicht raus und die Tonnen bleiben ganz oder teilweise ungeleert.

Ein Festfrieren des Inhalts lässt sich mit folgenden einfachen Hilfsmitteln leicht vermeiden, teilt der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis mit:

- Der Inhalt der Gefäße sollte nie gepresst werden.
- Feuchte und nasse Abfälle sollten möglichst in Mülltüten oder aber locker in Zeitungspapier gewickelt in die Tonne gefüllt werden.
- Etwas Pappe oder ein paar Blätter zerknülltes Zeitungspapier auf dem Boden der Tonne wirken Wunder.
- Am besten sollte die Mülltonne an einem frostsicheren Standplatz, z. B. in der Garage, stehen.

Ist der Inhalt der Gefäße erst einmal festgefroren, sind die Mitarbeiter des Abfuhrunternehmens machtlos. Aufgrund der straffen Tourenpläne haben sie nicht die Möglichkeit, die festgefrorenen Abfälle mühsam vom Behälter zu lösen. Die Folge wären ungeleerte Abfallbehälter an anderer Stelle.

In diesem Zusammenhang weist der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft darauf hin, dass die Abfallbehälter und Gelben Säcke am Abfuhrtag spätestens um sechs Uhr morgens an der Straße zur Abfuhr bereitgestellt sein müssen.

Gründung einer Selbsthilfegruppe für erwachsene Kinder suchtkranker Eltern oder Erzieher

Auf Initiative von Betroffenen soll im Ortenaukreis eine Selbsthilfegruppe für erwachsene Kinder suchtkranker Eltern oder Erzieher gegründet werden. Diese wird sich in Offenburg treffen. Wichtigstes Anliegen der Gruppe ist es, sich vom Schmerz der Vergangenheit lösen und ein erfülltes Leben führen zu können. Unter anderem macht diesen Menschen häufig die Nähe zu anderen Schwierigkeiten. Sie haben Mühe zu vertrauen und ängstigen sich, verlassen zu werden. Auch fühlen sie sich oftmals minderwertig und möchten alles unter Kontrolle haben.

Ein erstes Treffen soll am Montag, 15. Februar um 20:00 Uhr, Stegermattstr. 20 in Offenburg, Gemeinschaftswohnung (Gemeinschaftsraum) stattfinden. Bei Interesse erhalten Sie weitere Informationen zur geplanten Gruppe bei der Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen im Landratsamt Ortenaukreis unter der Telefonnummer 0781/805-9771.

Meisterprüfung in der Hauswirtschaft 2016

Für 2016 sind wieder Meisterprüfungen im Beruf Hauswirtschaft geplant. Wer eine Abschlussprüfung im Ausbildungsberuf Hauswirtschaftler/-in gemacht und danach mindestens zwei Jahre im Beruf gearbeitet hat, kann daran teilnehmen. Ferner können an der Prüfung Personen teilnehmen, die eine mindestens fünfjährige Berufspraxis mit wesentlichen Bezügen zu den Aufgaben eines Meisters/einer Meisterin nachweisen. Außerdem werden Interessenten, die durch Vorlage von Zeugnissen oder auf andere Weise belegen können, dass sie die erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten haben, zur Prüfung zugelassen. Seit

Oktober 2014 ist das Regierungspräsidium Tübingen landesweit für die Zulassungen und die Organisation der Meisterprüfungen in der Hauswirtschaft zuständig.

Genauere Informationen gibt es auf der Internetseite www.rp.baden-wuerttemberg.de unter der Rubrik „Ausbildung / Hauswirtschaft“. Dort steht auch das Anmeldeformular zum Download bereit.

Anmeldungen sind im Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz bis spätestens 28. März 2016 und im Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren bis spätestens 10. Juni 2016 beim Regierungspräsidium Tübingen möglich.

Naturschule Ortenaukreis bietet Weiterbildung zum Umweltpädagogen an

Die Naturschule Ortenau bietet zusammen mit dem Forstlichen Bildungszentrum Karlsruhe eine Weiterbildung für Erzieher, die regelmäßig mit Kindern der Elementarstufe im Wald und auf der Wiese unterwegs sind, zum Umweltpädagogen an. In sechs Blöcken erhalten die Teilnehmer dabei von den Fachleuten des Forstlichen Bildungszentrums Karlsruhe Anregungen zur Gestaltung und Organisation von Walddagen und Waldwochen.

Spielerisch vermitteln die Referenten Artenkenntnisse, Lebensweise und Beziehungen von Pflanzen und Tieren in Wald, Bach und Wiese. Daneben führen sie Aktionen zum Thema Abenteuer und Wahrnehmung durch. Außerdem erfahren die Teilnehmer viel über rechtliche Grundlagen und Gesundheitsgefahren im Wald und sie absolvieren einen auf ihr Arbeitsumfeld zugeschnittenen Outdoor-Erste-Hilfekurs.

Die Weiterbildung ist in einen „Kick-off“-Tag in Karlsruhe am 10. März 2016 und sechs zweitägige Blöcke gegliedert, die im Juni, Juli und Oktober 2016 sowie im Februar, März und April 2017 jeweils freitags und samstags im Wald des Ortenaukreises stattfinden. Die Teilnahmegebühr für 13 Seminartage beträgt 650 Euro. Die Weiterbildung ist nur komplett buchbar. Anmeldungen sind bis zum 31. Januar möglich. Ansprechpartner für Fragen und schriftliche Anmeldung ist das Forstliche Bildungszentrum Karlsruhe, Richard Willstätter Allee 2, 76131 Karlsruhe, Telefon 0721 926 3391, Fax: 0721 926 6297 oder fbz.karlsruhe@forst.bwl.de. Infos im Internet unter www.fbz-karlsruhe.de.

Gründung einer Selbsthilfegruppe für Mobbing-Opfer

Im Ortenaukreis soll eine neue Selbsthilfegruppe für Mobbing-Opfer gegründet werden. Übersetzt bedeutet Mobbing „belästigen“ oder „pöbeln“. Mobbing am Arbeitsplatz oder in Schule empfinden Betroffene oft als Psychoterror. Folgen können Schlafstörungen, Kopfschmerzen, Magenkrankungen, Erschöpfungszuständen oder Herz-Kreislauf-Attacken sein. Dazu kommen oft Versagensängste, vermindertes Selbstwertgefühl oder Angstzustände.

Die neue Gruppe soll die Möglichkeit geben, die Isolation und das Schweigen zu durchbrechen. Im Gespräch mit anderen Gemobbten können sie auf Verständnis für ihre Lage hoffen und in Ruhe darüber sprechen.

Interessierte erhalten weitere Informationen zur geplanten Gruppe bei der Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen im Landratsamt Ortenaukreis unter der Telefonnummer 0781/805-9771.

„Facebook & Co. - Soziale Netzwerke für ein erfolgreiches Marketing“ und „Rechtsfragen bei Urlaub auf dem Bauernhof“

Das Amt für Landwirtschaft im Landratsamt Ortenaukreis lädt am Montag, den 15. Februar 2016, von 14 Uhr bis 17.30 Uhr zu einer Vortragsveranstaltung für Anbieter von „Urlaub auf dem Bauernhof“ und Direktvermarkter an. Themen sind „Facebook & Co. - Soziale Netzwerke für ein erfolgreiches Marketing“ und „Rechtsfragen bei Urlaub auf dem Bauernhof“.

Social Media Netzwerke wie Facebook, Twitter und YouTube können als Marketinginstrument für die Kundengewinnung und -bindung genutzt werden. Die erfahrene Social-Media Nutzerin Sonja Wurth stellt die wichtigsten Netzwerke vor, berichtet von ihren Erfahrungen und gibt Tipps, wie schnell und ansprechend gepostet werden kann. Über die rechtlichen Gegebenheiten informiert Stefan Schrempf vom BLHV. Außerdem beantwortet er Rechtsfragen zu Buchung, Stornierung und Haftung bei „Urlaub auf dem Bauernhof“

Ort: Amt für Landwirtschaft Offenburg, Prinz-Eugen-Str. 2, 77654 Offenburg
Anmeldung bis zum 5. Februar 2016 unter Tel.: 0781-805-7100, Fax: 0781-805-7200, E-Mail: lydia.lehmann@ortenaukreis.de.
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Zusätzlicher Sprechtag in der Kfz-Zulassungsbehörde Achern

Seit September vergangenen Jahres bietet die Kfz-Zulassungsbehörde des Landratsamtes Ortenaukreis einen zusätzlichen Sprechtag pro Woche in ihrem neuen Dienstgebäude in der Illenau in Achern an. Zudem hat sie ihr Serviceangebot an der Außenstelle in Achern erweitert. Damit hat das Landratsamt auf die erweiterte Nachfrage der Kunden reagiert. Die Bevölkerung hat die neuen Angebote bisher gut angenommen.

Das Landratsamt weist nochmals auf die neuen Öffnungszeiten in der Illenauer Allee 57 hin: Diese sind donnerstags von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 18 Uhr und seit Herbst zusätzlich jeden Freitag von 8 bis 12 Uhr.

Finanzamt Außenstelle Wolfach

Das Finanzamt, Außenstelle Wolfach, ist am Schmutzigen Donnerstag, 04.02.2016 ab 12 Uhr geschlossen und am Rosenmontag, 08.02.2016 und Faschnachtsdienstag, 09.02.2016 ganztägig geschlossen.

Die Agentur für Arbeit Offenburg informiert:

Geänderte Öffnungszeiten während der Fastnacht

Am „Schmutzigen Donnerstag“, den 4. Februar 2016 und am „Fastnachtsdienstag“, den 9. Februar 2016 haben die Agentur für Arbeit Offenburg und ihre Geschäftsstellen in Kehl und Lahr sowie die Familienkasse nur vormittags bis 12 Uhr geöffnet.

Die Service-Hotline für Arbeitnehmer unter 0800 4 55 55 00 (gebührenfrei) ist wie gewohnt von 8 bis 18 Uhr

Informationen zur Landtagswahl am 13. März 2016

Angebote der Landeszentrale

Am Sonntag, 13. März 2016, findet in Baden-Württemberg die Wahl zum 16. Landtag statt. Im Wahlkampf buhlen die Kandidatinnen und Kandidaten um die Gunst von 7,8 Millionen Wählerinnen und Wählern, darunter 550.000 Erstwählerinnen und Erstwähler. Es sind 120 Sitze zu vergeben. Die Bürgerinnen und Bürger haben das Wort! Das Ergebnis liegt in ihrer Hand!

Rechtzeitig vor der Wahl legt die Landeszentrale für politische Bildung (LpB) jetzt eine umfangreiche Palette von Veranstaltungen, Veröffentlichungen und Informationen im Internet vor, mit dem die Aufgaben des Landtags und die Funktion der Landtagswahlen erklärt werden.

Die wichtigsten Infos sind in einem 14-seitigen Faltblatt zusammengefasst, das auf der Internetseite www.lpb-bw.de heruntergeladen oder unter der E-Mail-Adresse marketing@lpb.bwl.de auch in größerer Stückzahl bestellt werden kann.

Weitere Infos erhalten Sie auch unter: www.landtagswahl-bw.de

Abwasser Zweck Verband

Kinzig- und Harmersbachtal

Verbandskläranlage Biberach

Tel. 0 78 35/63 40-0, Fax 0 78 35/63 40-20,
Bereitschaftshandy 01 75/4 33 48 50

Kanalaufseher: Tel. 0 78 35/63 40-13, Fax 0 78 35/63 40-20,
Handy 01 75/4 33 48 51

Dienstzeiten über Fasnacht:

Am Schmutzigen Donnerstag sind wir nur bis 10 Uhr für Sie da.

Am Rosenmontag und Faschnachtsdienstag haben wir nur vormittags geöffnet.

In dringenden Fällen erreichen Sie uns über das Bereitschaftshandy 01754334850.



Gemeinsame Bekanntmachungen

Badischer Landwirtschaftlicher Hauptverband e.V. (BLHV):

BLHV-Sprechstunden

Bezirksgeschäftsstelle 77855 Achern, Illenauer Allee 55,
Tel. 07841/2075-0, Fax 07841/60 1680

Di., 02.02.2016: Haslach-Bollenbach, Dorfgemeinschaftshaus, 9.00 Uhr – 12.00 Uhr

In der Woche vom 08.02. bis 12.02.2016 finden keine Sprechstage statt!

Di., 16.02.2016: Haslach-Bollenbach, Dorfgemeinschaftshaus, 9.00 Uhr – 12.00 Uhr

Mo., 22.02.2016: Unterharmersbach, Rathaus, 9.00 – 16.00 Uhr

Di., 23.02.2016: Offenburg, Landwirtschaftsamt, 9.00 – 12.00 Uhr

Di., 01.03.2016: Haslach-Bollenbach, Dorfgemeinschaftshaus, 9.00 Uhr – 12.00 Uhr

Di., 08.03.2016: Offenburg, Landwirtschaftsamt, 9.00 – 12.00 Uhr

Di., 15.03.2016: Haslach-Bollenbach, Dorfgemeinschaftshaus, 9.00 Uhr – 12.00 Uhr

Die Sprechstagebesucher für alle Sprechstage werden um telefonische Terminvereinbarung (Tel. 07841/2075-0) bei der Bezirksgeschäftsstelle in Achern gebeten. Anmeldungen für Unterharmersbach unter Tel. 07841/2075-20. Sprechstage, für die keine Anmeldungen vorliegen, finden nicht statt.



Deponien und Wertstoffhöfe sind am Samstag, dem 30. Januar geschlossen

Mit Ausnahme der Deponie „Kahlenberg“ in Ringsheim sind alle Deponien und Wertstoffhöfe des Ortenaukreises am Samstag, dem 30. Januar, wegen einer betriebsinternen Fortbildungsveranstaltung geschlossen. Die Deponie „Kahlenberg“ ist am Samstag wie gewohnt von 8 Uhr bis 13 Uhr geöffnet.

Schließung der Deponien und Wertstoffhöfe

Am Rosenmontag, dem 08.02.2016, und Faschnachtsdienstag, dem 09.02.2016, sind nur die Deponien und Wertstoffhöfe in Rust und Zunsweier geschlossen.

Alle anderen Deponien und Wertstoffhöfe sind von 8.00 bis 12.30 Uhr und von 13.00 bis 16.45 Uhr geöffnet.